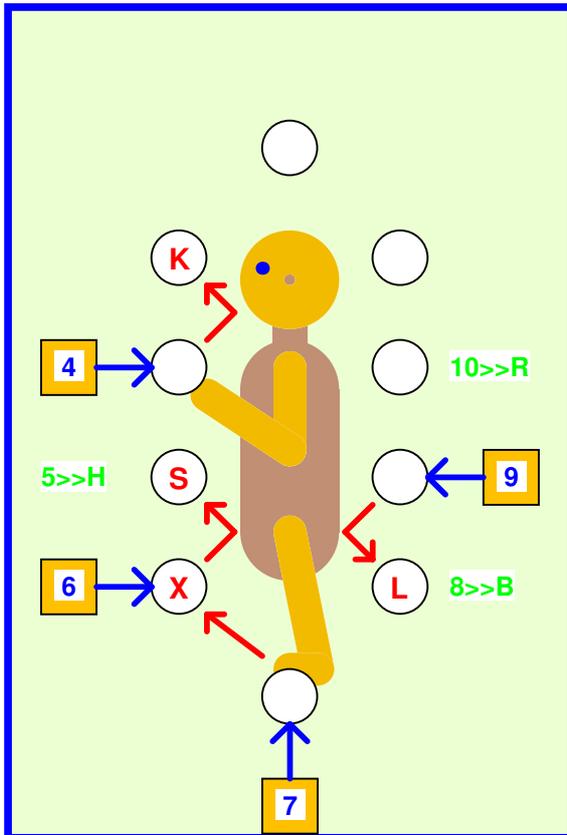


Persönliche Kabbala Lebensanalyse

für Perry Rhodan 08.06.1935



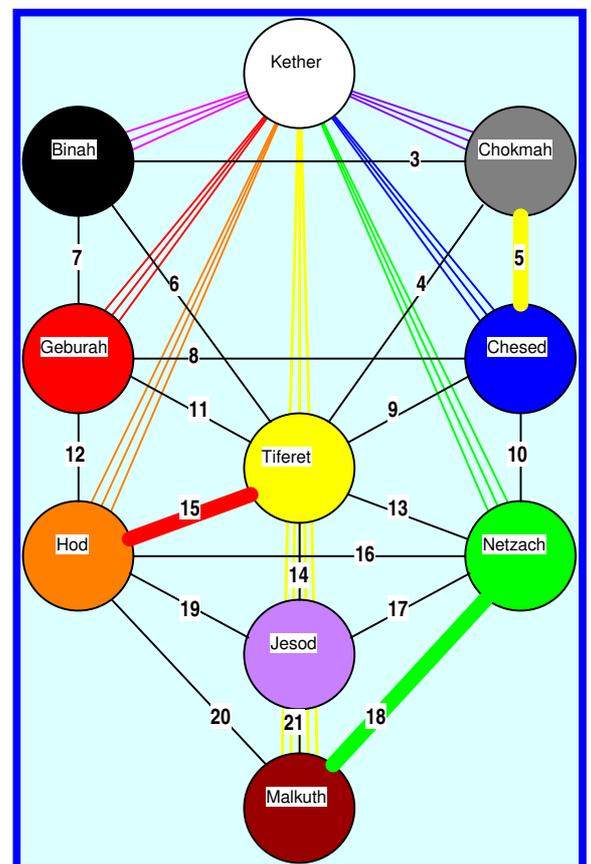
Aus dieser Analyse ersehen Sie Ihre Lern- u. Lebens-Aufgaben, die sich Ihre Seele für dieses Leben ausgesucht hat. Dazu sind die beiden Bilder, das Energiebild links und der Lebensbaum unten von großer Bedeutung und für Sie persönlich berechnet.

Das Energiebild

zeigt Ihnen, welche besonderen Qualitäten geistiger Energien in Ihrem Leben auf Sie einwirken. Durch diese Energien werden Sie in die Lage versetzt, die damit verbundenen Aufgaben in Ihrem Leben zu meistern. Ihr freier Wille ist es, dies anzunehmen und in die Tat umzusetzen. Das Energiebild zeigt Ihnen auch, an welchen Körperstellen, die nicht in die Tat umgesetzte Energie zu Störungen führt. Durch diese körperlichen Störungen will Ihre Seele Sie darauf hinweisen, dass Sie etwas falsch machen. Aus dem Energiebild werden Sie Ihre Fehler erkennen.

Der Lebensbaum

ist seit Jahrtausenden das überlieferte zentrale Bild der Kabbala. Es ist die Darstellung der Kräfte im Universum und deren Zusammenwirken. Die symbolisch dargestellten Kräfte stellen Seinszustände, Energieformen und Intelligenzformen dar. Durch das Zusammenwirken dieser Zustände oder Intelligenzen entsteht neues lebendiges Bewusstsein. Diese Bewusstseins-Energien haben Wirkungen auf das ganze Universum und somit auch auf den ganzen Menschen, auf Sie persönlich und auf Ihre Seele. Aus Ihrem Lebensbaum, in welchem Ihre persönlichen Wege eingezeichnet sind, können nähere Informationen über Ihre Seele und deren Ziele entnommen werden. Es wird der Grund Ihrer Inkarnation, das Werkzeug, womit Sie arbeiten wollen und das Ziel Ihres Lebens errechnet und gedeutet.

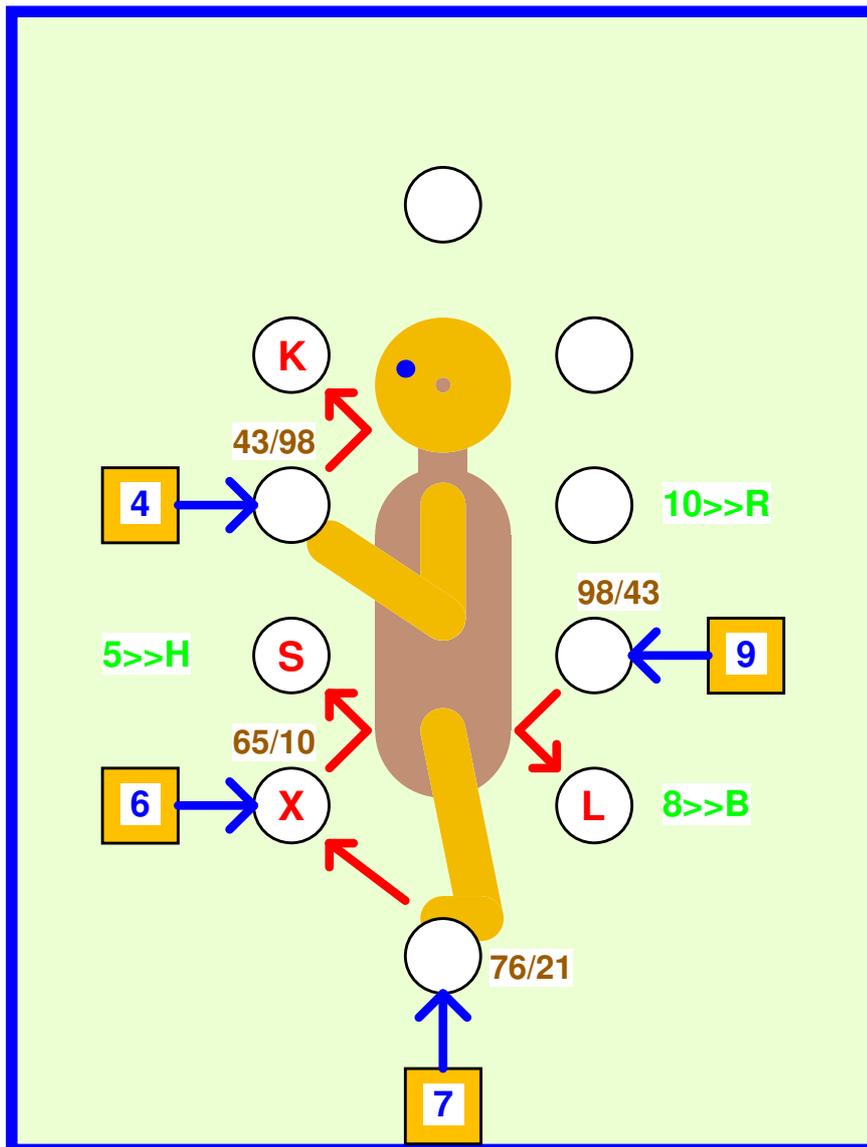


Inhaltsverzeichnis:

Seite 3	Ihr Kabbala Energiebild
Seite 4	Ihr Kabbala Lebensbaum
Seite 5	Allgemeines zur Kabbala Lebensanalyse
Seite 7	1. Teil: Das Kabbala Energiebild
Seite 11	Lernaufgabe Nr.9: Hellsinnigkeit mit dem Herzen entfalten
Seite 13	Der Passionsweg L
Seite 14	Deutung der Energie-Zahl 98
Seite 14	Deutung der Verdrängungszahl 43
Seite 16	Lernaufgabe Nr.7: Naturkraft leben; Naturverbundenheit
Seite 17	Der Passionsweg X
Seite 18	Deutung der Energie-Zahl 76
Seite 19	Deutung der Verdrängungszahl 21
Seite 19	Wichtiger Hinweis zu dieser Schlüsselaufgabe:
Seite 20	Lernaufgabe Nr.6 : Vitalität, Lebensfeuer, Lebenslust
Seite 21	Der Passionsweg S
Seite 22	Deutung der Energie-Zahl 65
Seite 22	Deutung der Verdrängungszahl 10
Seite 23	Hinweis für diese Folgeaufgabe:
Seite 24	Lernaufgabe Nr.4: Wesenhafter Selbstausdruck
Seite 25	Der Passionsweg K
Seite 26	Deutung der Energie-Zahl 43
Seite 26	Deutung der Verdrängungszahl 98
Seite 27	Spannung in der Schicksalsachse Ihres Energiebildes
Seite 28	Die Betrachtung des ganzen Energiebildes
Seite 28	Deutung Ihrer Energiebild-Zahl 282
Seite 29	Das Verhältnis Yang - Yin
Seite 30	Vom Energiebild zum Lebensbaum
Seite 31	2. Teil: Der Kabbala Lebensbaum
Seite 33	Allgemeine Bedeutung des Ursprungsthemas
Seite 33	Ihr persönliches Ursprungsthema: Der Weg 15
Seite 35	Allgemeine Bedeutung des Wandlungsthemas
Seite 35	Persönliches Wandlungsthema: Der Weg 5
Seite 36	Die weiteren Charaktereigenschaften
Seite 37	Allgemeines zu kosmischen Einflüssen
Seite 37	Deutung der persönlichen kosmischen Einflüsse
Seite 39	Allgemeine Bedeutung des Zielthemas
Seite 39	Ihr persönliches Zielthema: Der Weg 18
Seite 41	Bedeutung Ihres Namens
Seite 41	Deutung des Zahlenwertes Ihres Namens: 123
Seite 43	Zum Abschluss
Seite 44	Anhang A1: Kurzbeschreibung der Einströmpunkte mit Lernaufgaben
Seite 44	Anhang A2: Kurzbeschreibung der Passionswege
Seite 45	Anhang B1: Kurzbeschreibung der 10 Sefirot, der Ur-Intelligenzformen
Seite 46	Anhang B2: Kurzbeschreibung der 22 Wege des Lebensbaumes

***** Das Kabbala Energiebild *****

für Perry Rhodan 08.06.1935



Erklärungen:

Blaue Zahlen in Kästchen
! = Lernaufgabe[Nr], ist unabhängig von anderen.
§ = Schlüsselaufgabe[Nr]
& = Folgeaufgabe[Nr] bei Verkettungen.

Rote Zeichen im Kreis
>> = Passionsweg u. zugeh. Körperteile

Braune u. grüne Zahlen siehe Analysetext

Yang / Yin Verhältnis: 1 / 2.

! [9] Hellsinnigkeit; herzliche Sinnlichkeit auf allen Ebenen; zur wahren Liebe finden; Wünsche des Andern erkennen
>>L; Unt. Rücken, Wirbelsäule, Lenden, Po. Neg.Geistwesen

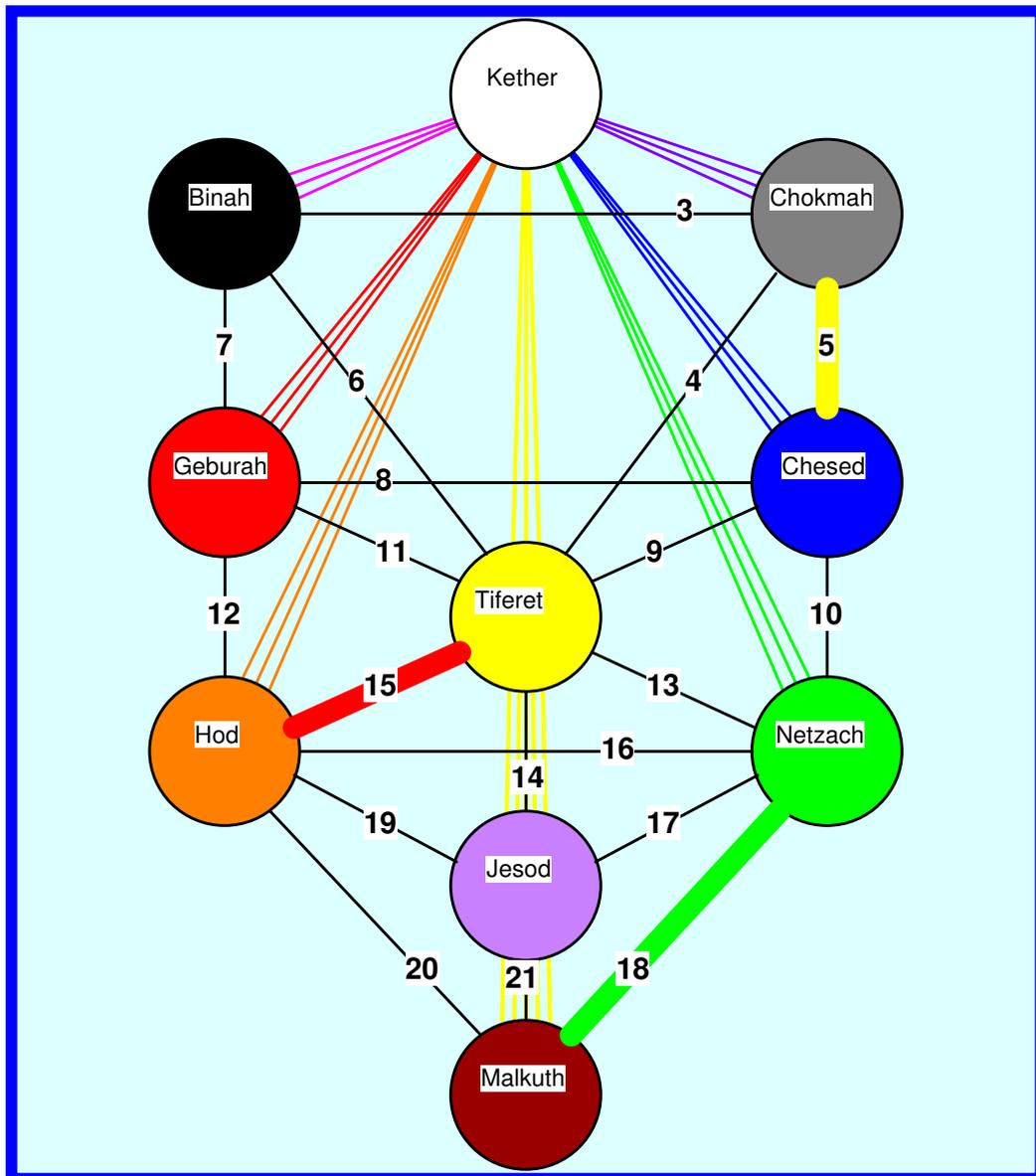
§ [7] Naturkraft leben; Natur- u. Erdverbundenheit; natürl. essen; Aussöhnung mit Schöpfung; das Leben achten
>>X; Keine Lebenslust/-kraft; Sex.Organe, Nieren; Partner- Berufsprobleme

& [6] Lebensfreude = göttl. Geschenk; Lebens- u. Liebes-Lust, Vitalkraft; Begeisterung; ohne veraltete Morallehren
>>S; Solarplexus; Herz-Kreislauf, Lunge, Haut, Leber, Verdauung; Gefühle

! [4] Wesenhafter Selbstaussdruck durch Sprache u. Hände; mich selbst einbringen; Kommunikation ohne Angst
>>K; Kopf: Augen, Nase, Ohren, Oberkiefer, Nebenhöhlen. Migräne

***** **Der Kabbala Lebensbaum** *****

für Perry Rhodan 08.06.1935



Ursprungsthema:

Weg 15: Erneuernde BE; Heiler; Sanierung; das Verteufelte heilen; magische Wirkungskraft
Bedrängung; Herausforderung; Überwindung; Die wahren Aufgaben mit Ausdauer finden
Im Alter von etwa 32 Jahren sollte Ihnen das Ursprungsthema bewusst sein!

Wandlungsthema:

Weg 5: Ewig siegreiche BE; geliebte Religion verstehen u. umsetzen: Gott=Liebe; mit Geistkraft zum Erfolg
Mittler der hohen Mächte; Unterweisung, Einweihung, Priester, Bewahrer, Kompetenz, Nachsicht

Zielthema:

Weg 18: BE der Bereinigung, - von Projektion auf andere; Spiegelungen; Fehlendes erkennen, Heiler
Das Ungewisse; Reflexion; Täuschung; Illusion; in innere Krise Vertrauen haben; Falsches erkennen

Persönliche Glückstage im Monat: 9, 18, 27; Abkürzung: BE = Bewusstseins-Energie; Intelligenz.

***** Die Kabbala Lebensanalyse *****

für Perry Rhodan 08.06.1935

Allgemeines zur Kabbala Lebensanalyse

Liebe Kabbala Freundin, lieber Kabbala Freund !

Sie haben hier ein großartiges neues Werk in Ihren Händen, dessen Grundlagen vor vielen tausend Jahren von den Mystikern alter Zeiten geschaffen worden sind. Der Name Kabbala bedeutet 'Das Buch der verborgenen Weisheit' und kommt aus dem Hebräischen und bedeutet auch Überlieferung. Einer jüdischen Sage nach ist dieses Wissen von Engeln inspiriert und durch Abraham aufgeschrieben worden. Kabbala ist die mystische Lehre Israels, die gerade heute im neuen Zeitalter an Bedeutung zunimmt. Es wurde sehr lange Zeit eine geheime Lehre darunter verstanden, deren Geheimnisse heute entschlüsselt sind. Dazu überliefert ist auch ein Wissen um die Bedeutung der Zahlen und der Buchstaben.

Das zentrale Anliegen der Kabbala ist das ganze Menschsein, das sich vom Materiellen bis hin zum Göttlichen erstreckt. Die Kabbala und genauso das Christentum zielt im Wesentlichen auf:

- * Die Meisterung des realen praktischen täglichen Lebens,
- * Die Anbindung an Gott, den Bezug zu Gott und
- * Die Seele und deren Individualität.

Hier in diesem Werk geht es um die Bedeutung Ihres Namens und um die Bedeutung Ihres Geburtstages für Ihr Leben und um die für Sie in Ihrem Leben entscheidenden Fragen:

- * Was ist meine Lebensaufgabe, in welche Aufgaben bin ich hinein geboren?
- * Wie schaut mein innerer, seelischer Bauplan aus?
- * Wie werde ich auf meine Fehler aufmerksam gemacht?

Die Antworten, die Sie in diesem Werk nun lesen können, werden Ihnen immer dann weiterhelfen, wenn Sie gesundheitliche oder psychische Probleme haben und nicht so recht wissen, was Sie wieder falsch gemacht haben und wenn Sie wissen wollen, auf was will mich meine Seele aufmerksam machen. Dazu ist es wichtig, zu verstehen, dass diese Analyse keine Festlegung ist, sondern eine Vorgabe für Ihre Lernprogramme innerhalb Ihrer freien Entscheidung.

Wenn die Seele eines Menschen sich auf der Erde neu verkörpern will, also vor der Geburt, dann stellt sie sich gewisse Aufgaben. Diese Lernaufgaben will die Seele in ihrem neuen Erdenleben sich besonders vornehmen, denn ihr Ziel ist es, Vollkommenheit zu erreichen. Es sind dies meistens Lernziele, die sie in einem früheren Leben nicht gut oder gar nicht erreicht hat.

Ihr Geburtsname einschließlich Ihres Vornamens und Ihr Geburtsdatum ist von größter Wichtigkeit für

die Ermittlung und Deutung Ihres Lebensweges, Ihres Lebenszieles und Ihrer Lebensaufgaben. Es hat seinen Sinn, dass Sie sich gerade diesen Namen, den Sie seit Ihrer Geburt tragen, ausgesucht haben und nicht einen anderen. Ihre Eltern hatten vielleicht schon einen Namen für Sie ausgesucht und es hat sich im letzten Moment doch ergeben, dass Sie einen anderen Namen bekamen, den Namen, den Sie bzw. Ihre Seele wollten, der zu Ihnen passt und der Ihrer Lebensaufgabe entspricht. Dieser Name ist als Spiegel Ihrer Seele zu betrachten. Das alles ist kein Zufall, sondern der tiefe Wunsch Ihrer Seele. Ebenso ist es kein Zufall, dass Sie sich heute dazu entschlossen haben, sich mit dieser Analyse zu beschäftigen und in den Spiegel Ihrer Seele zu schauen.

Der Geburtsname ist der Name, wie er im Geburtsschein zuerst eingetragen ist. Dies gilt auch bei Adoption. Derjenige Vorname, der Rufname ist in die Berechnung einzubeziehen, mit dem Sie vorzugsweise angesprochen werden oder mindestens über einige Jahre hinweg angesprochen wurden, aber nicht ein eventueller Kurzname, sondern so, wie er auch im Geburtsschein steht. Wenn Sie weitere Vornamen haben, die aber nicht verwendet werden und oft bedeutungslos erscheinen, sind diese dennoch wichtig. Aus diesen sind Erkenntnisse für das sekundäre Lebensziel zu entnehmen. Bitte kontrollieren Sie die richtige Schreibweise der Namen in dieser Ausarbeitung.

Auch der Geburtstag ist von größter Bedeutung für Ihr Leben, denn an diesem Tag treten Sie in die Schule des Lebens ein. Dieser Geburtstag hat für Sie eine wesentliche Bedeutung, man kann sagen, dass Sie deshalb genau an diesem Tag auf die Welt kamen, weil Sie ab jetzt die besten Möglichkeiten vorfinden, diese Aufgaben zu meistern.

Aus diesen Ihren persönlichen Daten lassen sich nun mit Hilfe der kabbalistischen Berechnungsmethoden Ihre Lernaufgaben errechnen und genau beschreiben und Sie bekommen Antworten auf Ihre Fragen: Welches sind meine Lebensthemen? Was will meine Seele in diesem Leben lernen und wie will sie mich auf Fehler hinweisen? Wie bin ich und meine Seele gebaut?

Ein solches Bild, einen solchen Bauplan Ihrer Seele halten Sie nun in Ihren Händen. Der folgende

- * 1. Teil bezieht sich auf Ihr Energiebild mit den Energie-Einströmungen und den Passionswegen. Der
- * 2. Teil bezieht sich auf den Kabbala Lebensbaum.

Die Texte dieser Analyse sind so gestaltet, dass Sie sich zurechtfinden werden. Ihr persönliches Problem ist sicher darin angesprochen, bzw. kommt in einer Abwandlung darin vor.

Bitte beachten Sie, dass diese Analyse eine Arbeitsvorlage ist. Ihre erste Aufgabe ist es, sich selbst in den Texten zu erkennen und zu finden. Lesen Sie alles langsam, damit auch Ihr Unterbewusstsein den Inhalt aufnehmen kann und dann mit Ihnen zuverlässig arbeiten wird. Es geht hier um das innere Erkennen und um das bewusste Verstehen der Deutungen der Kabbala.

Die allgemeinen Texte sind zur Unterscheidung mit einer geraden Überschrift und Ihre persönlichen Texte sind mit einer kursiven (schrägen) Überschrift versehen. Wenn Ihnen die vielen Zahlen auf dem Lebensbaum und auf dem Energiebild zu viel sind, dann vergessen Sie diese einfach und halten sich nur an den Text.

1. Teil: Das Kabbala Energiebild

Auf dem farbigen Bild ' Das Kabbala Energiebild' , das Sie auf Seite 3 finden, sehen Sie Ihr persönliches Energiebild. Es stellt Ihren seelisch/geistigen Bauplan dar. Nach diesem Plan handelt Ihre Seele, um das gesetzte Lebensziel zu erreichen und Sie auf Ihre Fehler aufmerksam zu machen. Dieses Energiebild ist ein Hilfsmittel, die Auswirkungen Ihres geistig-seelischen Handelns auf den Körper grafisch darzustellen und zu beschreiben.

Bevor Sie Ihr eigenes Energiebild genauer betrachten, zuvor noch etwas Allgemeines. Abgeleitet aus den 10 kosmischen Urkräften des Lebensbaumes, von denen im 2. Teil dieser Analyse noch mehr die Rede sein wird, gibt es 10 Energiearten, die im Leben eines Menschen für seine Lernziele von Bedeutung sind. Diesen 10 Energiearten sind aus kabbalistischer Sicht 10 Lernaufgaben zugeordnet, die wiederum verschiedenen Körperbereichen und den betreffenden Chakren zugeordnet sind. Im Anhang A1 sind diese aufgelistet. In diese Bereiche, genauer gesagt, in die zugehörigen Chakren Ihres Körpers strömen diese verschiedenen Lebensenergien. Wichtig ist, dass ein jeder dieser Einströmpunkte fest mit einer bestimmten Lernaufgabe, mit einer Lebensaufgabe verbunden ist. Im Leben des Menschen gilt es, diese Energien zu nutzen und mit diesen Energien zu leben, die damit verbundenen Aufgaben zu lernen und somit zu wachsen.

Es ist allgemein so, dass in diese 10 Einströmpunkte die Lebensenergie in einer gewissen Intensität dauernd einströmt. Das ist bei allen Menschen so, denn ohne Lebensenergie ist kein Leben möglich. Da sich Ihre Seele jedoch ganz bestimmte Lebensaufgaben gestellt hat, erhalten sie von unserem Schöpfer, von Gott, zusätzlich eine ganz bestimmte Form von Lebensenergie, die Sie für die Bewältigung dieser Aufgaben verwenden sollen.

Wie in Ihrem Energiebild dargestellt, strömt Ihnen diese zusätzliche und persönliche Lebensenergie an den eingezeichneten Stellen zu. Diese Energien können auch eine unterschiedliche Intensität oder Rangstufe haben. Die blauen Nummern in den goldenen Kästchen bezeichnen also Ihre Lernaufgaben. Diese Einströmpunkte variieren in der Anzahl für den einzelnen Menschen. Es hat also jeder Mensch sein eigenes Sortiment von Aufgaben mitbekommen. Mit diesen Energien erhalten Sie auch die Kraft für Ihre Aufgaben. Wenn Sie diese Kräfte voll ausschöpfen, indem Sie die Lernaufgaben, die Sie vom ' Schicksal' erhalten, annehmen und leben und somit lernen, ist Ihr seelischer Energiehaushalt ausgeglichen. Wenn Sie aber diese Energie nicht oder nur teilweise verbrauchen, dann fließt sie in Ihrem Körper weiter und macht sich an bestimmten Stellen störend und behindernd bemerkbar. Man kann dann auch von einem Energiestau sprechen, der sich an einer bestimmten Körperstelle deutlich bemerkbar macht. Dann beginnt für Sie ein Passionsweg. Dieser Passionsweg führt nicht zwangsläufig zu einem bitteren Ende, sondern Sie haben es immer in der Hand, die falsche Richtung zu verlassen und umzukehren. Ihre Seele möchte sich dadurch bemerkbar machen und Ihnen sagen: ' Du machst etwas falsch' . Anders ausgedrückt: Wenn Sie die Lernaufgaben

nicht richtig erfüllen, dann holt die Seele sozusagen den Holzhammer hervor, klopft Ihnen auf die Finger und zeigt Ihnen auf der körperlichen Ebene ganz deutlich das Ergebnis Ihrer falschen Denkweise und Ihrer falschen Verhaltensweise. Der Warnhinweis Ihrer Seele kann ein kleiner Schnupfen sein oder aber auch eine schwere Krankheit. Dies hängt von Ihnen ab, wie wenig oder wie viel Sie von dieser persönlichen Energie verbrauchen. Das Nichtverbrauchen dieser Energie führt dann zu Stauungen und Blockaden in den Chakren und führt dann bis zum bitteren Ende dieses Passionsweges. An welchen Körperbereichen sich diese Störungen und Stauungen, diese nicht verbrauchten Lebensenergien fehlerhaft bemerkbar machen, ist ebenso aus dem Energiebild zu entnehmen.

In der Mitte Ihres Kabbala Energiebildes ist zu Ihrer Orientierung und zur leichteren Zuordnung Ihrer Einströmpunkte ein Körper symbolisch eingezeichnet. Es wurde nun errechnet, an welchen Punkten Sie eine persönliche Energie für Ihre Lebensaufgaben erhalten und auch an welchen Stellen sich die eventuell nicht verbrauchte Energie störend bemerkbar macht. Ihre persönlichen Energien und somit auch Ihre Lernaufgaben sind aus der Ziffer in den goldgelben Kästchen ersichtlich. Diese Energie strömt über den blauen Pfeil in die als Kreise dargestellte Einströmpunkte in die Körperbereiche ein. Die oberhalb oder neben dem Kästchen stehende Zahl mit * bedeutet die Intensität der Energie. Die Intensität kann doppelt oder auch mehrfach sein und bis zu 6fach betragen. Sie ist ein Maß für die Rangstufe der Lernaufgaben. Je größer diese Zahl ist, desto stärker ist auch die Wirkung des Passionsweges. Nun liegt es an Ihnen, mit der zufließenden Energie das Richtige zu machen, die Lernaufgaben zu meistern. Der rote Pfeil weist dann auf die zugehörige Körperstelle hin, bei der sich die nicht verbrauchte Energie als körperliche oder seelische Störung bemerkbar macht. Dort wäre dann das Ende des Passionsweges.

Es ergibt sich bei der Berechnung sehr oft, dass die Passionswege sich in einer Kette hintereinander reihen. Dann sprechen wir von einer Schlüsselaufgabe zu Beginn dieser Kette und den anschließenden Folgeaufgaben. Diese Kette ersehen Sie aus dem Energiebild, wenn die Nummer eines Energie-Einströmpunktes an eine Stelle zeigt, an der bereits ein roter Passionsweg vorhanden ist. Das heißt, in diesem Bereich ist so lange eine Blockade vorhanden, bis Sie die Energie verbrauchen, welche die Ursache für den Passionsweg ist. Die blockadefreie Einströmung ist als Schlüsselaufgabe (mit §- Zeichen im Text des Energiebildes angegeben) anzusehen und zuerst zu lösen. Dies ist leicht einzusehen, wenn man sich vorstellt, wie durch einen fehlerhaften Zustrom von Energie der eigentliche Fluss gestört wird. Erst wenn die Schlüsselaufgabe in Arbeit ist, kann die Folgeaufgabe sinnvoll gelöst werden. Die Folgeaufgaben sind mit &- Zeichen im Text des Energiebildes gekennzeichnet. Wenn eine Kette von Passionswegen bei Ihnen auftritt, ist dies an der zutreffenden Stelle im weiteren Analysetext genauer beschrieben. Solche Verkettungen sind als sehr offenkundige Hinweise Ihrer Seele ernst zu nehmen. Sie haben damit eine große Verantwortung und Ihre Seele will dann gleich mehrere Warnsignale ertönen lassen, wenn Sie etwas nicht richtig machen. Es ist dann so, dass Sie sich des Zusammenhanges der einzelnen Aufgaben in dieser Kette immer wieder bewusst machen und daran arbeiten sollen.

Wenn an einem Einströmpunkt keine Energie einströmt (kein goldenes Kästchen), bedeutet dies, dass Sie diese Lernaufgaben in einem früheren Leben vermutlich bereits gelernt haben. In diesem Falle finden Sie an einigen Stellen grüne Zahlen, die jeweils auf einen weiteren Buchstaben verweisen. Die erste grüne Zahl ist Ihr karmisches Kapital, das Sie in dieses Leben mitgebracht haben und mit dem Sie arbeiten können und sollen. Die Bedeutung dieser ersten Zahl ist aus Anhang A1 ersichtlich. An diese gelernten Aufgaben sollten Sie sich aber auch immer erinnern und nicht sagen, dass dies nun nicht wichtig ist. Das ist sozusagen Ihr Werkzeug, mit dem Sie arbeiten sollen, denn Sie haben diesen Umgang bereits gelernt. Sie werden doch die Steine auf Ihrem Lebensweg nicht mit der Hand wegräumen, wenn Sie eine Schaufel in Ihrem Gepäck dabei haben. Sollten Sie sich dieses gelernten Wissens nicht bewusst sein und hier grobe Fehler machen, deuten die Buchstaben auf Passionswege hin. Die Bedeutung dieser Buchstaben aus Anhang A2 ersichtlich. Beispiel: Die grüne Zahl sei 3>>B. Das bedeutet, wenn Sie bei der Lernaufgabe 3, die Sie ja schon längst erfüllt haben, aber heute grobe Fehler machen, weist Ihre Seele Sie mit körperlichen Hinweisen im Körperbereich B darauf hin, also der Passionsweg B öffnet sich. Aber keine Sorge, das ist meist nur bei wirklich groben Fehlern der Fall.

Im anschließenden Text folgt nach der Beschreibung der Lernaufgabe die Beschreibung des Passionsweges. Hier finden Sie Hinweise, an welchen Körperstellen Sie Schwierigkeiten bekommen können. Daraus können Sie auch ersehen, wenn Sie schon körperliche Probleme haben, welche Lernaufgabe Sie noch nicht erfüllt haben und in welchem Zusammenhang dieses Problem steht. In diesem Falle brauchen Sie nur im Energiebild nachsehen, mit welcher Lernaufgabe dieser Körperbereich bei Ihnen verbunden ist, sozusagen rückwirkend den roten Pfeil verfolgen oder im Text nachlesen.

Aus Ihren berechneten Einströmpunkten und den dazugehörigen Passionswegen lassen sich nun die so genannten Energiezahlen ableiten, die eine tiefergehende Deutung der Aufgabe ermöglichen. Da jede Lernaufgabe zu einem unterschiedlichen Passionsweg hindeuten kann, ist die Art oder Qualität der Lernaufgabe unterschiedlich. Diese Verschiedenheit kann durch die Energiezahl nun genauer erklärt werden. Dieser Text der Energiezahl ist als Erweiterung Ihrer Lernaufgabe anzusehen und zu einem Gesamtbild zu integrieren.

Zu jeder Energiezahl dazugehörend ist eine so genannte Verdrängungszahl angegeben, die auf nicht gelebte Eigenschaften und Eigenarten hinweist. Darunter sind diejenigen, meist versteckten Aufgaben zu verstehen, die aus dem unbewussten Bereich unserer Seele herausgeholt werden wollen. Aus den Deutungen dieser Verdrängungszahlen ist zu ersehen, was in früheren Zeiten nicht so gut gelaufen ist und an welche Themen Sie auch heute noch nicht so recht heran wollen. Diese Aufgabenthemen werden deshalb meistens bewusst oder auch unbewusst verdrängt oder vernachlässigt und auf später, meist auf den Sankt-Nimmerleins-Tag verschoben und wären gerade deshalb besonders wichtig. Erlösen Sie diese Anteile aus dem Schatten Ihres Bewusstseins und holen Sie diese ans Licht. Die Energiebildzahlen und deren Verdrängung sind im Energiebild als braune Zahlen (Energiebildzahl / Verdrängungszahl) angegeben.

Für jeden errechneten Einströmpunkt wird die Bedeutung dieser Einströmung, also die Lernaufgabe, und der zugehörige Passionsweg beschrieben sowie die Bedeutung der Energiebildzahl und deren Verdrängungszahl. Dafür ist jeweils ein Abschnitt in folgender Reihenfolge vorgesehen.

- ** Bedeutung Ihrer persönlichen Einström-Energie. Das ist die Beschreibung der Lernaufgabe,
- ** Bedeutung Ihres persönlichen Passionsweges. Das sind die Körperbereiche, an denen sich Ihre Seele bemerkbar macht und Sie Probleme bekommen können.
- ** Bedeutung der sich aus dem Einströmpunkt und dem Passionsweg berechneten Energiebildzahl.
- ** Bedeutung der sich aus dem Einströmpunkt und dem Passionsweg berechneten Verdrängungszahl.
- ** ev. weitere Hinweise zur Vordringlichkeit oder Reihenfolge Ihrer Lernaufgaben.

Daran anschließend folgt:

- * Eine Betrachtung der Summe aller Energiezahlen aus Ihrem Energiebild.
Diese Beschreibung rundet Ihr Energiebild ab.
- * Ein weiterer Abschnitt behandelt Ihr Yang / Yin Verhältnis in Bezug auf Ihre Lernaufgaben.

Lernaufgabe Nr.9: Hellsinnigkeit mit dem Herzen entfalten

Diese Energieform strömt Ihnen in das Herz-Chakra ein. Dieses Chakra wird der Mental-Ebene des Menschen zugeordnet. Körperlich wird diese Einströmung (Einströmpunkt 9) dem Bereich des Rückens zugeordnet. Mit dieser Energieform, einer Form der Yinkraft, erlangen Sie durch Anwendung Ihrer Sinne Einblick in alle Ebenen des Lebens. In Ihrem Energiebild ist dies der Einströmpunkt 9, im goldenen Kästchen mit der Zahl 9 dargestellt.

Setzen Sie all Ihre Sinne ein, um mit dem Herzen Einblick in all die Dinge im Leben zu bekommen, die oft verborgen sind, die hinter den Dingen stehen. Wandeln Sie Ihre äußeren Sinne (Hören, Sehen, Fühlen usw.) in innere Sinne (Hellhören, Hellsehen, Hellfühlen usw.) um. Kommen Sie zu einem tiefen inneren Verständnis, dass das Wesentliche unsichtbar ist. Lassen Sie Ihr Herz sprechen, auch wenn es nur um alltägliche Dinge geht. Seien Sie mit allen Sinnen dabei, ohne in übertriebene Sinnlichkeit zu verfallen.

Hören: Hören Sie auf das, was jemand wirklich meint, wenn er etwas sagt; aber nicht deshalb, damit Sie ihn dann in die Pfanne hauen können. Hören, was zwischen den Worten gemeint ist. Gehen Sie in die Meditation, in Ihr inneres Kämmerlein und lassen Sie Ihr Unterbewusstsein sprechen und sind Sie hellhörig auf diese innere Stimme. Lassen Sie Ihr inneres Kind auch mal zu Wort kommen. Lernen Sie dabei zu unterscheiden, ob Ihr Verstand, Ihr Ego oder Ihr Gefühl, Ihr Inneres spricht. Hören Sie auch auf die Warnungen Ihrer inneren Stimme.

Sehen: Bekommen Sie Einsicht in die wesentlichen Dinge des Lebens. Werden Sie gefühlvoll vorausschauend und gewinnen Sie Einblick in Dinge, die zwischen den Zeilen stehen.

Fühlen und Tasten: Entwickeln Sie Ihr Einfühlungsvermögen für Dinge und Angelegenheiten anderer. Versetzen Sie sich in den anderen hinein und beginnen Sie wie dieser zu fühlen. Entwickeln Sie ein Feingefühl und ein Taktgefühl gegenüber Ihren Mitmenschen. Damit lernen Sie auch mit Ihrer eigenen Verletzbarkeit und der Verletzbarkeit anderer umzugehen. Erfühlen Sie die Stimmungen und Schwingungen Ihres Gegenübers, was das auch immer ist, eine Person, eine Gruppe, ein Raum oder eine ganze Landschaft.

Wenn Sie Ihren Partner streicheln und seine Haut ertasten, so kann auch hier eine innere Botschaft Sie erreichen und eine Innenerfahrung kann Ihnen das Gefühl geben: Ich bin innen und außen, mit Herz und Hand dabei. Haben Sie Ihre Streicheleinheiten heute schon bekommen? Haben Sie Ihre Streicheleinheiten schon verteilt? Streicheleinheiten nicht nur mit Ihren Händen, sondern auch in Worten und Gesten. Wissen Sie über die Wünsche Ihres Partners (auch des Geschäftspartners) Bescheid? Können Sie die Wünsche des andern erkennen? Fühlen Sie sich in den andern hinein, um ihn richtig kennen zu lernen. Lassen Sie dabei immer die Seele mitschwingen.

Riechen und Schmecken: Diese Sinne können Sie zu einer Erfahrung bringen, die sagt: Ich bin innen und außen dabei. Mit dem, was ich wahrnehme, kann ich mich verbinden.

Erkennen Sie, dass nicht nur der äußere Körper mit den äußeren Sinnen, sondern auch der geistige Körper mit inneren Sinnen ausgestattet ist und zu Ihnen gehört. Mit der Entwicklung dieser inneren, geistigen Hellsinnigkeit können Sie das Gesetz der Fülle, der Ordnung und der Harmonie zur Wirkung bringen und alles Gute anziehen. Gönnen Sie sich Ruhe im Äußeren und kommen Sie damit zu einem inneren Frieden. Bleiben Sie in liebender Stille, dann kommen Ihnen Gedanken, Ideen, Worte und vielleicht sogar göttliche Worte, die Sie zu Klarheit und Einsicht führen werden. ' Bittet, so wird euch gegeben' . Stellen Sie sich Ihre Wünsche so vor, als hätten Sie diese schon empfangen; und danken Sie dafür.

Denken Sie aber auch daran, diese Hellsinnigkeit nicht nur für Dinge und Angelegenheiten in Bezug auf den Andern zu entwickeln, sondern zuerst in Bezug auf sich selbst. Erst wenn Sie selbst Klarheit darüber gewinnen, welche negativen Kräfte sich eingenistet haben, die Ihr Ego nähren, können Sie langsam Ihre eigene Hellsinnigkeit zum Positiven entwickeln.

Haben Sie zu dem soeben Gelesenen eine andere Ansicht? Sind Sie streng und kaltherzig? Treten Sie öfter mal ins Fettnäpfchen? Benehmen Sie sich oft wie ein Elefant im Porzellanladen, ohne all das zu merken? Haben Sie Schadenfreude, wenn anderen ein Missgeschick passiert? Schauen Sie bei Ihnen und bei andern nur nach den Äußeren? Oder sind Sie sehr empfindsam und werden deshalb oft als verrückt erklärt? Fühlen Sie sich wie eine Schwalbe in einem Krähenschwarm? Fühlen Sie sich in einer Art Opferrolle, weil Sie Ihre Umgebung als oberflächlich empfinden? Ja? --- Das sind dann aber nicht die Aspekte dieser Lernaufgabe, Hellsinnigkeit mit dem Herzen zu entfalten.

In Ihrem Kabbala Energiebild deutet nun ein roter Pfeil, ausgehend von dem Einströmpunkt 9 auf einen Passionsweg hin, der sich öffnet, wenn Sie diese Lernaufgabe ' Hellsinnigkeit mit dem Herzen entfalten' nicht oder nicht vollständig erfüllen. Es können sich körperliche und psychische Belastungen bei Ihnen an Körperstellen bemerkbar machen, die unter dem nachfolgenden Passionsweg genannt werden.

Es ist auch möglich, dass sich diese einströmende und nicht verbrauchte Energie bereits an ihrem Einströmpunkt, dem Rücken, als ein Gefühl wie ' auf' s Kreuz gelegt' bemerkbar macht. Besonders bei mehrfacher Intensität können sich bereits im Bereich des Rückens Störungen bemerkbar machen (siehe Anhang A2: Passionsweg R).

Die folgende Affirmation soll Ihnen helfen, diese Lernaufgabe zu erfüllen. Sprechen Sie diese Affirmation immer wieder aus und Sie werden die positive Wirkung bald spüren:

Tief in mir sprudelt eine Quelle der Liebe. Liebe ist mein wahres Wesen.

Ich suche nicht länger im Äußeren nach Liebe, sondern finde sie in mir, in meinem eigenen Inneren.

Die Quelle der Liebe in mir ist ewig und unendlich.

Je mehr ich von der Liebe in mir anderen gebe, desto mehr sprudelt meine eigene innere Quelle.

Ich erlebe voll tiefer Freude und Dankbarkeit den Strom der Liebe in mir, je mehr ich anderen meine Liebe schenke.

Der Passionsweg L

Die Energiemenge, die Sie aus der vorher genannten Einströmung nicht in die Lernaufgabe umgesetzt haben, macht sich bei Ihnen im Bereich des unteren Rückens bemerkbar. Das sind die Bereiche der Lenden, der unteren Wirbelsäule, der Bereich des unteren Darmes und der Po-Bereich. Häufige Verstopfungen, Ischiasbeschwerden und Bandscheibenbeschwerden sind ein Zeichen dafür, dass Sie sich noch mit obiger Lernaufgabe beschäftigen sollten. Verstopfungen sind ein Zeichen, dass Sie Ihren alten (Gedanken-)Müll nicht loslassen wollen.

Haben Sie manchmal das Gefühl 'Auf den Hintern gefallen' zu sein? Erleben Sie häufig Auseinandersetzungen? Sind Sie allzu sehr zu Diskussionen bereit?

Am Ende dieses Passionsweges ist auch das Tor zur Astralwelt. Hier heißt es, äußerste Vorsicht walten zu lassen. Alle Schwingungsebenen werden aufgenommen und wir gleichen uns diesen an. Achten Sie darauf, was Sie in sich aufnehmen, denn alles wird dann auch ein Teil von Ihnen. Es ist hier die Gefahr, dass Sie all diese negativen Wesenheiten, die so genannten Schlammgeister, in sich aufnehmen und dass diese sich auf Ihr Wesen auswirken. Das sind all die negativen Dinge im Denken und Handeln, denen Sie Macht geben. Das schlimmste Ende dieses Passionsweges wäre dann Besessenheit in jeglicher Form. Verlassen Sie also doch diesen Weg und kehren Sie zu der Lernaufgabe zurück.

Eine weitere Bedeutung zu der vorher genannten Lernaufgabe und diesem Passionsweg hat die nachfolgende Energiezahl sowie die Verdrängungszahl dazu, die beide aus dem Energiebild errechnet wurden.

Deutung der Energie-Zahl 98

Sie selbst leben in einer Welt der Gegensätze, in einer Welt der Polarität. Aus diesen polaren Gegensätzen heraus entsteht die Schöpfung, entsteht das Geschöpf und alles Gemachte und etwas Neues. Sie selbst als Kind Gottes sollen Ihr eigener Schöpfer sein durch bewusstes Verbinden von Gegensätzen.

Dabei gilt es, eine menschlich erreichbare Vollkommenheit durch Gewissenhaftigkeit anzustreben. Ihr Wesen durch Heranziehen aller geistigen Kräfte zu einem höchst bewussten Menschen werden lassen. Dazu gehört auch bewusstes Erkennen Ihrer schicksalhaften Verstrickungen durch Lernen aus eigenen Erfahrungen. Dabei geht es um Einsichten, die Sie durch die eigenen, geistigen Erfahrungen erhalten wollen. Das kann oft mühevoll, schmerzlich und zu einer wahren Ochsentour werden. Mit Ihrem guten Intellekt wird Ihnen das sicher gelingen und Sie werden Ihre Probleme flexibel lösen können.

Wenn Sie aus der Dualität und aus den Spannungen von Yang und Yin durch die Ihnen innewohnende ICH BIN Kraft herausgefunden haben, befinden Sie sich auf dem Weg zur Vollkommenheit, zur Erleuchtung und zu einer voll entwickelten Persönlichkeit.

Sie wollen das Gute und Positive in allem, was Ihnen begegnet, erkennen. Die innewohnende Göttlichkeit in jedem Menschen erkennen. Es gilt, diese Erkenntnisse in alle Situationen des Lebens zu integrieren. Auch im äußeren Erfolg die innewohnende Göttlichkeit erkennen.

Lassen Sie diese Kraft auf alle Dinge Ihres Lebens mit Bewusstheit wirken. Das Einbeziehen von Gott ist die Voraussetzung für Nächstenliebe, nicht ein mitleidiges Getue.

Geistiges Bergsteigen gehört ebenso zu Ihren Aufgaben. Das sind Anstrengungen, die in geistige Höhen führen. Lassen Sie die göttliche Kraft auf alle Dinge Ihres Lebens mit Bewusstheit wirken. Sie wollen im Laufe des Lebens erkennen, dass manche Dinge an Wichtigkeit verlieren und Sie selbst dadurch eine immer höhere Sichtweise über die Dinge des Lebens bekommen. Immer, wenn Sie Neues in Angriff nehmen, sollen Sie dabei lernen, dass es nichts gibt, was Sie nicht bewältigen können. Diese Ziele sollten Ihnen einige Anstrengungen wert sein. Dann werden Sie den Sinn des Lebens begreifen.

Deutung der Verdrängungszahl 43

Hier ist eine Spannung in der Schicksalsachse des Energiebildes vorhanden. Es ist zu lernen, sich herzlich, herzlich und freudig auszudrücken. Erlösen Sie sich vom Druck Ihres Schicksals durch ein warmes Herz. Werden Sie hell sinnig! Finden Sie den richtigen Selbstausdruck Ihres Wesens.

Aber vermutlich trauen Sie sich nichts zu und Sie machen immer nur das, was Sie immer schon machten, was Ihnen anezogen wurde und was 'man' macht. Ein Pioniergeist ist Ihnen fremd. Auf

diese Weise lernen Sie nie Neues kennen und Sie befinden sich in Ihrer eigenen langweiligen Ecke. Fühlen Sie sich dort wohl?

Seien Sie ein Pionier. Der Pionier will etwas ausprobieren; er ist offen für neue Möglichkeiten; er trifft produktive Entscheidungen, die sein Wesen beeinflussen.

Verlassen auch Sie die breiten, ausgefahrenen und bekannten Straßen und finden Sie neue Wege zur Entfaltung Ihres Wesens. Gehen Sie mal die kleineren Wege, abseits von jeglichem Trubel und Sie werden erstaunt sein, welche Schönheiten Sie entdecken. Wenn Sie etwas Neues ausprobieren, wird oft Ihre Umwelt damit nicht einverstanden sein, aber lassen Sie sich nicht davon abhalten. Sie werden mit Ihrem Durchhaltevermögen dafür belohnt werden. Ihre Lebensfreude wird dabei wachsen und Sie werden sich zu einem vitalen Menschen entwickeln.

Legen Sie die falschen und verzerrten Bilder ab, die Ihnen Ihre Umwelt aufdrücken will.

Lernaufgabe Nr.7: Naturkraft leben; Naturverbundenheit

Diese Energieform strömt Ihnen in das Wurzel-Chakra ein. Dieses Chakra wird dem Ätherkörper des Menschen zugeordnet. Mit dieser Energieform, einer Form der Yin-Kraft, bekommen Sie vermehrte Kraft, mit der Natur zu leben, natürlich zu leben. Körperlich wird diese Einströmung dem Bereich der Beine zugeordnet. In Ihrem Energiebild ist dies der Einströmpunkt 7, im goldenen Kästchen mit der Zahl 7 dargestellt.

Lieben Sie Ihre Lebensgrundlage mit all ihren Aspekten. Lieben Sie unsere Mutter Erde, als Planet, als Berg und Tal, als Land und Wasser, als Wiese und Bach, als Stadt und Land, als Stein, als Edelstein, als Tier und als Pflanze. Versöhnen Sie sich mit der Natur und mit allen Teilen der Schöpfung. Lernen Sie die Natur richtig kennen. Gehen Sie in den Wald, in die Berge oder ans Meer und tauchen Sie ein in Gottes Schöpfung. Dort finden Sie Ruhe, Frieden und Ihr inneres Gleichgewicht. Haben Sie auch Verantwortung für die Erde, denn sie ist vollkommen erschaffen worden und wir alle und auch Sie sind aufgerufen, diese göttlichen Geschenke zu erhalten und zu pflegen. Alles ist Schöpfung wie Sie selbst. Seien Sie sich dessen immer bewusst und handeln Sie verantwortungsvoll.

Bevorzugen Sie natürliche Stoffe in Ihrem Leben und Ihrer Umgebung (Kleidung, Wohnung, Arbeitsplatz) und genießen Sie natürliche, naturbelassene Nahrung (Vollwertkost). Alles, was Natur- oder Bio-... heißt, sollten Sie prüfen, und wenn Sie es für gut befinden auch anwenden. Wenn Sie ein Forschertalent in sich spüren, betreiben Sie Naturforschung in allen Varianten. Leben Sie ganz betont natürlich; das heißt aber nicht zwangsläufig spärlich und ärmlich, sondern im Einklang mit der Natur, die oft auch im Überfluss ihre Freude zum Ausdruck bringt.

Zur Natur und der Schöpfung gehört auch Ihr Körper. Ihr Körper ist ein vollkommenes Geschenk Gottes, das Sie hegen und pflegen sollen. Beziehen Sie auch Ihre Mitmenschen in diese Naturverbundenheit mit ein. Ihre Mitmenschen gehören auch zur Natur und zur Schöpfung. Versöhnen Sie sich mit der Natur des Menschen, mit dem Weiblichen, mit dem Männlichen, und somit mit Ihren Nächsten, mit Ihrem Partner und nicht zuletzt mit Ihnen selbst. Betrachten Sie einmal die Oberfläche Ihres Körpers, Ihre Haut, als Kontaktfläche zur Umwelt und achten Sie einmal auf die Gefühle, wenn Sie sich streicheln, wenn Sie gestreichelt werden oder Sie jemanden nur ganz sanft bei der Hand nehmen. Auch Gefühle zählen zum Natürlichen. Sich und die andern in die Natur mit einbeziehen ist Ihre Lernaufgabe. Diese Energieform, die zu Ihnen strömt, ist weiblicher Natur und will somit mehr mit dem Gefühl als mit dem Verstand gelebt werden. Erleben Sie doch eine sexuelle Begegnung als ein Naturerlebnis, als ein Naturwunder, bei dem sich alle Chakren, die beim Mann jeweils entgegengesetzt zu denen der Frau gepolt sind, sich harmonisch ausgleichen, sich anziehen und somit eine natürliche Einheit bilden.

Oder denken und handeln Sie zu den obigen Themen ganz anders? Sehen Sie in Ihrer Umwelt mehr

ein (bereits) totes Ding und eine technisch verfügbare Einrichtung als ein göttliches Geschöpf? Halten Sie viele geheimnisvolle Kräfte der Natur eher als Blödsinn, nur weil Sie glauben, es muss alles logisch und vom Verstand her erklärbar sein? Heben Sie gerne geistig ab in Bereiche von Wissenschaften, die alles vom Verstand her erklären will, in stures Aktenstudium oder in Philosophien und Morallehren, die das Leben durch starre Spielregeln in den Griff (in den Würgegriff) bekommen will? Haben Sie gewisse Vorbehalte, Komplexe oder verklemmte Ansichten zu verschiedenen Naturkräften oder zum Natürlichen insgesamt und glauben gar, nur das, was der Mensch produziert, ist wirklich gut? Können Sie sich die Welt nicht erfüllt von Gottes Geist vorstellen? Behindern Sie sich durch Ihr Denken und Handeln, die Naturkräfte für sich zu nutzen? --- Ja, das ist dann Ihr freier Wille, aber wundern Sie sich dann nicht, wenn sich doch körperliche oder seelische Belastungen bei Ihnen bemerkbar machen, wenn Ihre Seele Ihnen dadurch sagen will: ' Du lebst falsch, du siehst das Leben falsch!'

In Ihrem Kabbala Energiebild deutet nun ein roter Pfeil, ausgehend von dem Einströmpunkt 7 auf einen Passionsweg hin, der sich öffnet, wenn Sie diese Lernaufgabe ' Leben in Naturverbundenheit' nicht oder nicht vollständig erfüllen. Es können sich körperliche und psychische Belastungen bei Ihnen an Körperstellen bemerkbar machen, die unter dem nachfolgenden Passionsweg genannt werden.

Es ist auch möglich, dass sich diese einströmende und nicht verbrauchte Energie bereits an ihrem Einströmpunkt, dem Bereich der Bewegungsorgane, der Beine (siehe Anhang A2: Passionsweg B), als ein Gefühl von ' außerhalb des Lebens zu stehen' bemerkbar machen. Das gilt besonders bei mehrfacher Intensität der Einströmung und will Ihnen sagen: ' Du gehst nicht richtig im Leben' .

Die folgende Affirmation soll Ihnen helfen, diese Lernaufgabe zu erfüllen. Wenn Sie diese Affirmation immer wieder aussprechen und sich immer wieder vornehmen, werden Sie die positive Wirkung bald spüren:

Ich bin ein Teil der Schöpfung.

Die gleiche Kraft, die mich erhält, erhält ebenso jedes andere Lebewesen auf diesem Planeten.

Ich gehe mit den Ressourcen der Erde bewusst und liebevoll um.

Ich ernähre meinen Körper mit guter Nahrung und meine Seele mit guten Gedanken.

Der Passionsweg X

Die Energiemenge, die Sie aus der vorher genannten Einströmung nicht in die Lernaufgabe umgesetzt haben, macht sich bei Ihnen im Bereich der Sexualorgane und des Unterleibes störend bemerkbar. Das sind alle möglichen Störungen an den inneren und äußeren Geschlechtsorganen, an den Nieren und der Blase. Bei Männern zählen Probleme mit der Prostata und der Potenz ebenso dazu wie bei

Frauen Schwierigkeiten während der Schwangerschaft und bei der Geburt. Besonders Gefühllosigkeit in partnerschaftlichen Beziehungen oder auch ganz allgemein Partnerprobleme sind weitere Zeichen dafür.

Ein Partner kann auch die eigene Firma, eine Anstellung oder der Beruf sein. Wenn Sie immer Vorbehalte gegenüber einer Verbindung haben, sei diese geschäftlicher, partnerschaftlicher oder freundschaftlicher Art, wenn Sie keine Lust auf Sexualität haben oder Sex sogar ablehnen, keinerlei erotisches Interesse zeigen, in vielen Fällen das ' Feuer des Lebens' nicht spüren, sollten Sie sich Ihre Lernaufgabe bewusst machen. Wenn sie von zunehmender Antriebslosigkeit befallen sind, keine Motivation zu irgendeiner Betätigung haben und lustlos sind, das so genannte Null-Bock-Gefühl haben, wenn Sie keine Lebensfreude besitzen, ist es Zeit, umzukehren und diesen Passionsweg zu beenden.

Eine weitere Bedeutung zu der vorher genannten Lernaufgabe und diesem Passionsweg hat die nachfolgende Energiezahl sowie die Verdrängungszahl dazu, die beide aus dem Energiebild errechnet wurden.

Deutung der Energie-Zahl 76

Erfüllen Sie eine Aufgabe, zu der Sie sich hingezogen und berufen fühlen mit echter Begeisterung. Machen Sie Ihre Aufgaben mit ganzer Liebe und voller Tatkraft.

Seien Sie sich im Klaren, dass Sie selbst in einer Welt der Gegensätze leben, in einer Welt der Polarität. Aus diesen polaren Gegensätzen heraus entsteht die Schöpfung, entsteht das Geschöpf und alles Gemachte und etwas Neues. Sie selbst als Kind Gottes sollen Ihr eigener Schöpfer sein durch bewusstes Verbinden von Gegensätzen.

Der charismatische Auftrag, den Sie in sich spüren, dieses vom Geist Gottes erfüllt sein und begnadet sein, ist der Auftrag, geistig seelisch heilsam auf die Menschen und die ganze Umwelt einzuwirken. Alle Ihre Entscheidungen machen sich auch in Ihrem eigenen Energiehaushalt bemerkbar. Stellen Sie durch Einsicht und Feinfühligkeit eine beglückende Harmonie bei allen Ihren Unternehmungen her. Lassen Sie ihre sanfte und begnadete Ausstrahlung heilend auf andere einwirken. Achten Sie aber darauf, ob Ihre Taten auch erwünscht sind; sonst würden Sie Ihre Energie nur vergeuden.

Ihre Aufmerksamkeit ist auch auf das Materielle gerichtet, auf die physische Verwirklichung. Sie sollen erkennen, dass aus Geist zuerst eine Absicht zur Verwirklichung entsteht, ein Wille und daraus erst das Geschaffene, das Materielle. Es ist nun Ihre Aufgabe, mit dem Geschaffenen, was das auch immer für Sie im Einzelnen bedeutet, etwas Weiteres und Höheres zu erreichen.

Durch aktive, heilende und dienende Tätigkeiten wirken Sie befruchtend und bereichernd auf andere ein. Wenn Sie jemanden trösten, wirken Sie heilend auf diesen Menschen ein und versetzen ihn in einen besseren Zustand. Es gilt bei allem heilsam mit sich und anderen umzugehen. Sind Sie für

etwas, setzen Sie sich für etwas ein; dagegen sein verstärkt das, wogegen Sie sind. Denken Sie liebevoll in die Zukunft; mit Vertrauen dem Anderen gegenüber. Heilen heißt: Glauben und Vertrauen haben an die universellen, göttlichen und geistigen Kräfte.

Deutung der Verdrängungszahl 21

Hier ist eine Spannung in der Männlichkeitsachse vorhanden. Es ist durch die Anwendung der Geisteskraft zu lernen, dass schöpfungsgerechte Forderungen gestellt werden. Die Natur nicht mit Füßen treten. Nicht im Geist Konzepte entwickeln, welche die göttliche Schöpfung verletzen.

Sie kommen vermutlich leicht in die Gefahr, dass Sie das Geschaffene wichtiger nehmen, als den Schöpfer. Und von einem Bewusstsein, dass Gott in Ihnen wirkt und durch Sie wirkt, werden Sie oft nichts verspüren.

Lassen Sie doch Ihre innere Sonne erstrahlen. Es will Ihnen doch bewusst werden, dass Gott in Ihnen anwesend ist. Dieses Bewusstsein Ihres göttlichen Kernes, des Christusbewusstseins in Ihnen will Sie fähig machen, aus Ihrem eigenen, inneren Zentrum die Liebeskraft ausstrahlen zu lassen, so wie Jesus sagte: ' Liebe deinen Nächsten wie dich selbst' . Worauf Sie sich konzentrieren, das bringen Sie in Ihrem Leben zum Vorschein. Sie wissen um die Macht des Geistes und wollen dieses Christus-Bewusstsein entwickeln. Wirken Sie mit der Kraft des Segens und des Gebetes auf die Schöpfung ein.

Bringen Sie sich selbst als Ganzes mit der Fülle Ihrer Qualitäten in die Gesamtheit mit ein.

Wichtiger Hinweis zu dieser Schlüsselaufgabe:

Die vorhin genannte Lernaufgabe hat in Ihrem Leben eine ganz wichtige Schlüsselfunktion. Wie aus dem Energiebild ersichtlich, ist diese der Anfang einer Kette von Lernaufgaben. Ihre Seele hat sich diese Aufgabe als vordringliche Arbeit ausgesucht. Das bedeutet, dass Sie diese Aufgabe vor allen nachfolgenden Aufgaben lösen müssen. Wenn Sie diese Schlüsselaufgabe nicht lösen, fließt die nicht genutzte, einströmende Energie weiter und blockiert den dortigen weiteren Einstrom. Das ist dann so zu verstehen, dass Sie für die nächste Aufgabe gar nicht die Erkenntnis bekommen und den richtigen Durchblick haben. Und Sie kommen nicht ans gewünschte Ziel, fragen sich, warum komme ich nicht weiter und die körperlichen und seelischen Beschwerden bleiben weiter bestehen. Nur wenn Sie die Energie der Schlüsselaufgabe verbrauchen, indem Sie diese lösen, wird der nächste Einstrom frei von Blockaden und Ihr seelisches Wachstum kann voran gehen. Praktisch sieht das so aus: Wenn Sie Probleme in einem Bereich der folgenden weiteren Passionswege in der Kette haben, sollten Sie sich immer mit der Schlüsselaufgabe beschäftigen und dann erst mit den Folgeaufgaben. In diesem Falle also immer zuerst die Frage: Was habe ich bei der Schlüsselaufgabe falsch gemacht und diese Ihre eigene Antwort wird Ihnen die weitere Erkenntnis für die Folgeaufgaben liefern. Wenn mehrere Folgeaufgaben sich hintereinander reihen, ist diese Prozedur auch bei allen vorausgehenden Folgeaufgaben nötig.

Lernaufgabe Nr.6 : Vitalität, Lebensfeuer, Lebenslust

Diese Energieform strömt Ihnen in das Sexual-Chakra ein. Dieses Chakra wird dem physischen Körper des Menschen zugeordnet. Mit dieser Einströmung kommen Sie vermehrte Energie, das Lebensfeuer in Ihnen intensiv brennen zu lassen und leuchten zu lassen, damit es Farbe, Freude, Vitalität und Gesundheit in Ihren Alltag bringt. In Ihrem Energiebild ist dies der Einströmpunkt 6, im goldenen Kästchen mit der Zahl 6 dargestellt.

Dieser Einströmpunkt liegt diagonal den Einströmpunkt 1 (= universelle Gottverbundenheit) gegenüber und bedeutet, dass Sie diese Lebensfreude als göttliches Geschenk betrachten dürfen. Dieses Lebensgeschenk soll Sie in der Einheit der Liebe und in der Einheit mit dem Göttlichen voll und konsequent durch Ihr ganzes Leben begleiten. Lassen Sie sich bis zur Ekstase in die Lebenslust fallen. Auch Sexualität gehört zum Leben und zur Spiritualität. Gott ist die Liebe, die Freude und das Leben. Haben Sie Freude und Lust an allen Dingen des täglichen Lebens, an der Arbeit, an Ihren Hobbys, an Ihrer eigenen gestalterischen Kreativität, an Spiel und Tanz und an der Liebe. Durch die Entfaltung dieser Lebenslust, durch die Begeisterung (= voll Geist Gottes sein), wird sich Ihre Gesundheit, Ihr Immunsystem, Ihre Widerstandskraft, Ihr natürliches Durchsetzungsvermögen und Ihr Leistungsvermögen stärken und Sie zu innerer und äußerer Schönheit führen.

Oder denken Sie etwa anders? Sind Sie ein Mensch, der Hemmungen hat, die echte Lebensfreude nach außen zu zeigen und zuzulassen? Haben Sie Angst vor jeglicher Nähe zu Menschen oder gar vor sexuellen Beziehungen? Orientieren Sie sich an überholten Moralvorschriften und Morallehren, die von ähnlich verklemmten Menschen stammen, wie Sie? Sind Sie ein Pflicht- und Opfertyp, der sich selbst nichts gönnt? Fragen Sie sich bei jeder Handlung, was die andern sich wohl dabei denken und über Sie reden und haben oft ein schlechtes Gewissen? Oder sind Sie gar einer geistigen Lehre oder einer anderen Irrlehre verfallen, die Sie zu Enthaltbarkeit und Askese (bis hin zu einer Art Selbstquälerei) führt? Dazu gehört auch das Zölibat einiger Religionsgemeinschaften, außer es ist freiwillig und ohne Zwang. Üben Sie Enthaltbarkeit nur um den Anschein von Gottgefälligkeit zu zeigen und meinen, jede Freude mit eigenem Leid bezahlen zu müssen? Sind Sie vielleicht deshalb depressiv, leiden an Antriebslosigkeit, haben eine schwache Körperabwehr gegenüber Krankheiten? Suchen Sie Ersatzbefriedigungen? Ist es dann nicht Zeit, sich denjenigen Aufgaben zuzuwenden, die sich Ihre Seele für dieses Leben ausgewählt hat, nämlich Lebensfreude, Lebenslust und Vitalität im Einklang mit Gott zu leben?

In Ihrem Kabbala Energiebild deutet nun ein roter Pfeil, ausgehend von dem Einströmpunkt 6 auf einen Passionsweg hin, der sich öffnet, wenn Sie das Lebensfeuer und die Lebensfreude nicht zum Ausdruck bringen. Es können sich körperliche und psychische Belastungen bei Ihnen an Körperstellen bemerkbar machen, die unter dem nachfolgenden Passionsweg genannt werden.

Es ist auch möglich, dass sich diese einströmende und nicht verbrauchte Energie bereits an ihrem Einströmpunkt, dem Sexualbereich, als ein Gefühl von fehlender Lebenskraft bemerkbar macht. Besonders bei mehrfacher Intensität können sich bereits im Bereich der Sexualorgane Störungen bemerkbar machen (siehe Anhang A2: Passionsweg X).

Die folgende Affirmation soll Ihnen helfen, diese Lernaufgabe zu erfüllen. Wenn Sie diese Affirmation immer wieder aussprechen oder sich aufschreiben und sich immer wieder vornehmen, werden Sie die positive Wirkung bald spüren:

Ich liebe das Leben. Das Leben liebt mich. Ich bin jung, wach, frisch und vom Leben begeistert.

Ich begrüße jeden Tag in freudiger Erwartung all der Segnungen, die ich und andere erhalten.

Ich erlebe alle Begegnungen meiner Mitmenschen mit großer Freude.

Aus dieser Lebensfreude, die mir jeden Tag aufs Neue geschenkt wird, erhalte ich Kraft zu neuen Taten und Vitalität für meinen Körper.

Dafür bin ich dankbar.

Der Passionsweg S

Die Energiemenge, die Sie aus der vorher genannten Einströmung nicht in die Lernaufgabe umgesetzt haben, macht sich bei Ihnen im Bereich des Solarplexus, des Brust- und Bauchraumes störend bemerkbar. Das kann sich an all den vielen Organen in diesem Raum auswirken und zu dortigen Krankheiten führen. Das sind besonders Erkrankungen des Herzens, der Brust, der Lunge und Erkrankungen der Verdauungsorgane, des Magen, der Därme, der Galle, der Bauchspeicheldrüse und der Leber. Auch die Haut als Atmungsorgan gehört zu diesem Bereich. Besonders Diabetes in jeglicher Form ist ein Zeichen dafür, dass Sie Ihre obige Lernaufgabe noch zu machen haben. Weiterhin zählt der Bereich der Gefühle dazu, was Angst, Schwermut, Unzufriedenheit und Ähnliches bedeuten kann.

Sie sollten sich auch fragen: ' Wo werde ich durch andere Menschen fremdbestimmt? Tue ich immer das, was andere von mir wünschen und tue ich nie das, was ich will? Wird mein Denken von klischeehaften Vorstellungen geleitet? Sind meine Gefühle aus Angst vor Konfrontation mit meiner Umwelt, sei es durch den Partner, durch Freunde oder Institutionen, gestört oder beeinträchtigt? Vermeide ich aus neurotischer Angst heraus viele meiner Lebensumstände, die mich glücklich machen könnten? Habe ich Angst, dass ich immer wieder aufs Neue verletzt werden könnte? Habe ich mir einen Panzer für meine Gefühle angelegt, um jeglichen freien Austausch von vornherein zu vermeiden? Werde ich auch oft in meinen Gefühlen verletzt?'

Wenn Sie eine dieser Fragen mit ja beantworten können, ist das ein Zeichen für die noch nicht

gelernte Aufgabe, wie sie oben angeführt ist. Nur durch das Lernen obiger Aufgabe können Sie diesen Passionsweg beenden.

Eine weitere Bedeutung zu der vorher genannten Lernaufgabe und diesem Passionsweg hat die nachfolgende Energiezahl sowie die Verdrängungszahl dazu, die beide aus dem Energiebild errechnet wurden.

Deutung der Energie-Zahl 65

Durch Ihren Ordnungssinn sind Sie oft ein Hüter von Sitte und Moral. Lassen Sie immer öfter Ihren Großmut und Ihre Toleranz zum Ausdruck kommen und geben Sie weniger Urteile von sich. Mit Nachsicht schaffen Sie weniger Grund zur Kritik und auch zur eigenen Kritik.

Ihre Sinne sind auf Ihre höhere, seelische und religiöse Ebene gerichtet. In dieser Ebene ist die seelische Kraft zu Hause, das bewusste Umgehen mit der göttlichen Liebe. Diese Kraft will mit ganzer Seele zum Einsatz kommen. Wie von einem geistigen Vater oder einer spirituellen Mutter will Ihre geistige Kraft mit ganzer Liebe und aus vollem Herzen Heil und Segen bringend zum Einsatz kommen. Als willensbetonte Persönlichkeit wollen Sie die geistigen Kräfte aufbauend zum Einsatz bringen. Aus dieser Kraft heraus etwas machen, kreativ sein, ideenreich sein und die kosmische Kraft des Werdens in die Tat umsetzen. Diese geistige Kraft gibt Ihnen nicht nur Ideen, sondern gibt Ihnen auch den Mut, diese Ideen zu verwirklichen. Eine zündende Idee, ein neues Konzept ist zu erarbeiten oder eine Entscheidung zu treffen und Sie sollen sich dabei bewusst werden, dass nicht Sie es machen, sondern dass es durch Sie geschieht. Ihnen wird die geistige und göttliche Kraft geschenkt, dies zu tun. Und letztlich ist es die Kraft Gottes, die all Ihre Wünsche erfüllt.

Ihre Seele will dabei große Erfahrungen machen, die sich sehr tief einprägen sollen. Wenn seelische Tiefpunkte erlebt werden, wenn die schöpferischen Tiefs durchlaufen werden, wird dem Menschen dadurch ganz nachhaltig gezeigt, was das wirklich bedeuten soll. Es führt zur Frage: Woraus will das alles mich heraus führen. An diesen Erkenntnissen soll der Mensch weiter wachsen und reifen.

Deutung der Verdrängungszahl 10

Hier ist eine Spannung zwischen Geist und Materie im Energiebild vorhanden. Das bedeutet: Es ist durch Erfahrung zu lernen, dass der Geist und nicht die Materie die Ursache von allem ist.

Wenn Sie kein besonders kreativer und ideenreicher Mensch sind, macht Sie dies nicht besonders glücklich. Sie sollten aus diesem Dilemma herausfinden und mehr Kreativität entwickeln. Aus der geistigen Vielfalt eine Möglichkeit zur Verwirklichung finden. Es ist noch alles offen, was das Ergebnis betrifft und ein Vorhaben braucht nur begonnen zu werden, es ist immer eine passende Möglichkeit dabei. Etwas riskieren, etwas ausprobieren ist der Ursprung, zu etwas Höherem zu gelangen.

Jetzt ist der Beginn, etwas Konkretes, etwas Positives entstehen zu lassen. Wie die Wissenschaft den

Urknall als den Beginn der Schöpfung ansieht, so soll auch bei Ihnen mit einer zündenden Idee eine neue Kreation entstehen.

Hinweis für diese Folgeaufgabe:

Diese eben genannte Lernaufgabe ist eine Folgeaufgabe. Das bedeutet, dass Sie diese nicht als erste angehen sollen, sondern die davor genannte Schlüsselaufgabe. Sonst wäre die einströmende Energie blockiert, Sie hätten nicht die Erkenntnis über die Ernsthaftigkeit dieser Aufgabe und Ihr Bemühen wäre nicht besonders fruchtbar. Also lernen Sie die Schlüsselaufgabe, dann haben Sie Einsicht und Erkenntnis für diese Folgeaufgabe.

Lernaufgabe Nr.4: Wesenhafter Selbsta Ausdruck

Diese Energieform strömt Ihnen in das Hals-Chakra ein. Dieses Chakra wird der Astral-Ebene des Menschen zugeordnet. Körperlich wird diese Einströmung dem Bereich des Halses zugeordnet. Es handelt sich um eine Form der Yang-Kraft. In Ihrem Energiebild ist dies der Einströmpunkt 4, im goldenen Kästchen mit der Zahl 4 dargestellt.

Diese Lernaufgabe besteht darin, dass Sie zu einem, Ihrem eigenen Wesen entsprechenden Selbsta Ausdruck kommen. Zu einem Selbsta Ausdruck Ihres ganzen Wesens durch Ausdrucksformen Ihrer Hände, Ihrer Sprache und Ihres Handelns. Zuerst sollten Sie Ihr eigenes Wesen kennen lernen, um dann dies als Persönlichkeit anzuerkennen und somit zu sich selbst zu stehen. Sie selbst wollen zu einer Persönlichkeit heranwachsen, zu der alle aufschauen. Die über das Hals-Chakra einströmende Kraft lässt Ihre Kommunikationsfähigkeit entfalten, um sich mit Menschen vermehrt auszutauschen. Dieser Austausch kann sehr vielfältig sein. Stehen Sie mutig und freudig zu Ihren Aktivitäten, die sich im Reden und genauso im Schweigen, im Tun und ebenso im Nichttun ausdrücken können. Kommen Sie auch zu einem Ausdruck Ihrer praktischen Fähigkeiten durch Ihre Hände, indem Sie sich durch Schreiben, durch handwerkliche Tätigkeiten oder Hobbys ausdrücken und so Ihnen und Ihrer Umgebung Freude machen. Drücken Sie das aus, was Sie von Herzen ausdrücken wollen und nicht das, was vermeintlich andere von Ihnen erwarten.

Wenn Sie aber Hemmungen haben, sich sprachlich oder praktisch auszudrücken, Angst vor Gesprächen mit 'höherstehenden' Menschen, Obrigkeiten und Autoritäten haben, oder gar Minderwertigkeitskomplexe haben, dann sollten Sie sich fragen, ob Sie Ihr Wesen richtig zum Ausdruck bringen. Aber auch das Gegenteil kann der Fall sein, nämlich dann, wenn Sie durch viel Reden (Reden um des Redens Willen) und ein überaktives Handeln und Werkeln Ihr wahres Wesen dahinter verstecken wollen. Auch das ist dann nicht Ihr wesenhafter Selbsta Ausdruck.

In Ihrem Kabbala Energiebild deutet nun ein roter Pfeil, ausgehend von dem Einströmpunkt 4 auf einen Passionsweg hin, der sich öffnet, wenn Sie diese Lernaufgabe 'Wesenhafter Selbsta Ausdruck' nicht oder nicht vollständig erfüllen. Es können sich körperliche und psychische Belastungen bei Ihnen an Körperstellen bemerkbar machen, die unter dem nachfolgenden Passionsweg genannt werden.

Es ist auch möglich, dass sich diese einströmende und nicht verbrauchte Energie bereits an ihrem Einströmpunkt, dem Hals, als eine Art von Sprachlosigkeit oder Ähnlichem bemerkbar macht. Besonders bei mehrfacher Intensität können sich bereits im Bereich des Halses und der Hände (siehe Anhang A2: Passionsweg H) Störungen bemerkbar machen.

Die folgende Affirmation soll Ihnen helfen, diese Lernaufgabe zu erfüllen. Wenn Sie diese Affirmation immer wieder aussprechen oder sich aufschreiben und sich immer wieder vornehmen, werden Sie die positive Wirkung bald spüren:

Durch die Verbindung mit meinem wahren Selbst erkenne ich ganz klar meine besonderen Talente. Das Universum hat mich mit besonderen Fähigkeiten ausgestattet, damit ich sie zum Wohle aller zum Ausdruck bringe.

Ich entscheide mich heute bewusst, mein Licht nicht länger unter den Scheffel zu stellen, sondern alles was ich bin, mit Liebe zum Ausdruck zu bringen.

Mein Leben und meine Talente sind ein Geschenk Gottes an mich. Meine Talente in meinem Leben vollkommen zum Ausdruck zu bringen ist mein Geschenk an Gott.

Der Passionsweg K

Die Energiemenge, die Sie aus der vorher genannten Einströmung nicht in die Lernaufgabe umgesetzt haben, macht sich bei Ihnen im Bereich des Kopfes störend bemerkbar. Das kann sich an allen möglichen Stellen oder Organen des Kopfes auswirken und zu dortigen Krankheiten führen. Das können Erkrankungen der Augen, der Nase, der Ohren, die Bereiche des Oberkiefers (nicht die Bereiche des Unterkiefers), oder Störungen im Gehirn sein. Auch schon ein kleiner Schnupfen will Sie warnen. Kopfschmerzen oder Migräne ist ein sicheres Zeichen für die noch nicht gelernte Aufgabe.

Auch so manche festgefahrene Eigenheit gehört dazu. Das kann Rastlosigkeit sein, wenn Sie nicht bei der Sache bleiben können; Unsicherheit in Entscheidungen; nicht wissen, was Sie wollen; Hin- und Herdenken, Entschluslosigkeit; wenn Sie sich fühlen, als hätten Sie ein Brett vor dem Kopf; wenn Sie sich immer wieder in Ihren Gedanken festgefahren sehen und wenn Sie meistens zu 'Nein-Entscheidungen' neigen, dann sind dies Zeichen dafür, dass Sie Ihre obige Lernaufgabe noch zu machen haben.

All dies sollte für Sie als ein Hinweis Ihrer Seele aufgefasst werden, Ihre Lernaufgabe ernst zu nehmen. Wenn Sie jedoch in den obigen Punkten keine Probleme haben, so können Sie glücklich sein, diese Hürde in Ihrem Leben bereits genommen zu haben.

Eine weitere Bedeutung zu der vorher genannten Lernaufgabe und dieses Passionsweges hat die nachfolgende Energiezahl sowie die Verdrängungszahl dazu, die beide aus dem Energiebild errechnet wurden.

Deutung der Energie-Zahl 43

Wie ein Pionier, der etwas ausprobieren will und offen für jede neue Möglichkeit ist, so wollen auch Sie produktive Entscheidungen treffen, die Ihr Wesen beeinflussen.

Verlassen Sie die breiten, ausgefahrenen und bekannten Straßen und finden Sie neue Wege zur Entfaltung Ihres Wesens. Gehen Sie einmal die kleineren Wege, abseits von jeglichem Trubel und Sie werden erstaunt sein, welche Schönheiten Sie entdecken. Wenn Sie etwas Neues ausprobieren, wird manchmal Ihre Umwelt damit nicht einverstanden sein, aber lassen Sie sich nicht davon abhalten. Sie werden mit Ihrem Durchhaltevermögen für die neuen Erfahrungen belohnt werden. Ihre Lebensfreude wird dabei wachsen und Sie werden sich zu einem vitalen Menschen entwickeln.

Legen Sie die falschen, veralteten und verzerrten Bilder ab, die Ihnen Ihre Umwelt aufdrücken will.

Es ist Ihre Aufgabe, sich aus der Seele heraus führen lassen zu Begegnungen mit Menschen und eine geistig-seelische Verbindung aufzubauen. Mit ganzer Seele sich zu einem Menschen entwickeln, der auch für andere da ist, um ein gegenseitiges Verhältnis der Bereicherung zu erzielen. Jede Begegnung ist nicht zufällig und gibt Ihnen die Gelegenheit zu erfahren, wo Ihre Grenzen sind und wo und wie Sie diese erweitern können. Jedes Problem, dem Sie aus dem Weg gehen, ist ein ungelöstes Problem und kommt irgendwann erneut auf Sie zu.

Nehmen Sie die schöpferischen Kräfte in Anspruch und erfahren Sie dadurch die reine Lebensfreude.

Deutung der Verdrängungszahl 98

Hier ist eine Spannung in der Schicksalsachse des Energiebildes vorhanden. Es ist zu lernen, sich herzlich, herzlich und freudig auszudrücken. Erlösen Sie sich vom Druck Ihres Schicksals durch ein warmes Herz. Werden Sie hellsinnig!

Auch wenn Sie es noch nicht einsehen und sich noch dagegen sträuben und es verdrängen, so sollten Sie mit Nächstenliebe bewusst Vollkommenheit anstreben. Ein Wesen anstreben, das durch Vervielfachung seiner Möglichkeiten zu einem höchst bewussten und vollkommenen Menschen wird.

Wenn Sie das leugnen, dann heißt die Aufgabe: Geistiges, bewusstes Erkennen von Karma durch Lernen aus eigenen, geistigen Erfahrungen. Dabei geht es um Einsichten, die Sie durch die eigenen, geistigen Erfahrungen erhalten wollen. Das kann oft mühevoll, schmerzlich und zu einer wahren Ochsentour werden.

Karma ist nicht als Wiedergutmachung für begangene ' Sünden' zu verstehen, sondern als Möglichkeit der Auflösung von Fehlern durch Einsicht, durch einsichtsvolles Lernen. Karma ist keine Strafe, sondern Gnade.

Durch Nächstenliebe zur voll entwickelten Persönlichkeit werden. Sie wollen die Anwesenheit Gottes in

allem, was Ihnen begegnet, erkennen. Die innewohnende Göttlichkeit in jedem Menschen, in jedem Tier, in jeder Pflanze und in jedem Ding erkennen. Es gilt, diese Erkenntnisse in alle Situationen des Lebens zu integrieren. Auch im äußeren Erfolg die innewohnende Göttlichkeit erkennen. Lassen Sie die göttliche Kraft auf alle Dinge Ihres Lebens mit Bewusstheit wirken. Das Einbeziehen von Gott ist die Voraussetzung für Nächstenliebe, nicht ein mitleidiges Getue.

Spannung in der Schicksalsachse Ihres Energiebildes

Wenn Sie das Energiebild betrachten, erkennen Sie beim Einströmpunkt 4 und beim Einströmpunkt 9 die gleichen Zahlenwerte, nur vertauscht. Dies bedeutet eine gegenseitige Blockade der genannten Lernaufgaben ' Wesenhafter Selbstausdruck' und ' Leben mit liebevoller Sinnigkeit' , die sich auf dieser Achse befinden.

Es handelt sich dabei um Spannungen von Kräften der Verwirklichung und der Empfindung. Dies kann dazu führen, dass Sie die beiden Lernaufgaben nicht ernst nehmen; ganz besonders, wenn Ihr Schicksal Ihnen keine tollen Möglichkeiten bietet, aus dem Leben etwas Gutes zu machen und Ihnen Ihr heutiger geistiger Entwicklungsstand scheinbar ausreicht.

Es geht um das Erkennen, dass Sie selbst der Verursacher Ihres Schicksals sind. Wenn Sie nicht nach den göttlichen Gesetzen handeln, greift das so genannte Schicksal erbarmungslos ein. Legen Sie Kritik und Besserwisserei ab. Diese Spannung meistern Sie dann, wenn Sie Ihre seelische Schwere überwinden und Ihren Intellekt vertiefen. Die Lösung liegt in der Verwirklichung des Christus-Prinzips, das tun, was Jesus uns gesagt hat. Wenn Sie Glauben und Vertrauen an die göttlichen Gesetzmäßigkeiten haben, werden Ihre Empfindungen zur Wirklichkeit, zur eigenen Schöpfung.

Die Betrachtung des ganzen Energiebildes

Die Summe der Energiezahlen aus dem Energiebild stellt eine Zusammenfassung der Aufgaben dar. Aus der Deutung dieser Summenzahl sind weitere Details zu den Lebensaufgaben zu entnehmen. Es ist wie eine Überschrift oder eine Zusammenfassung, was sich die Seele zu lernen vorgenommen hat. Diese Details können Sie gedanklich an jede Lernaufgabe anhängen. So bekommen Sie eine andere Färbung der Texte. Aber gerade diese Färbungen machen das Leben und die Aufgaben so unterschiedlich und so interessant.

Die Summe Ihrer Energiebild-Zahlen ist 282

Deutung Ihrer Energiebild-Zahl 282

Vieles ist dafür zuständig, dass Sie immer wieder freudige Ereignisse und herzliche Begegnungen erfahren. Wie Sie eine Sache auch angehen, egal von welcher Seite, Sie haben immer eine Portion Glück dabei.

Seien Sie sich im Klaren, dass Sie selbst in einer Welt der Gegensätze leben, in einer Welt der Polarität. Aus diesen polaren Gegensätzen heraus entsteht die Schöpfung, entsteht das Geschöpf und alles Gemachte und etwas Neues. Sie selbst als Kind Gottes sollen Ihr eigener Schöpfer sein durch bewusstes Verbinden von Gegensätzen. Als Mensch wollen Sie die polaren Gegensätze erfahren, diese erleben und mit dem erlebten Wissen wieder in die Einheit zurückfinden.

Ein geistiges Konzept will durch Sie verwirklicht werden. Sie werden den Menschen und die Dinge so sehen, wie Sie sich dies vorstellen, wie es Ihr Wunsch ist und Ihr Wille. Das heißt ausprobieren, welche neuen Ideen, welche geistigen Konzepte in Ihnen sind. Ein harmonisches Denken führt zu Bindungen, kann aber auch zu Trennungen führen, wenn diese nötig sind. Mit einem beschwingten Bewusstsein werden Sie erkennen, dass der Mensch auch ein geistiges Geschöpf ist.

Es ist aber die Gefahr gegeben, dass Sie die Äußerlichkeiten eines Menschen wichtiger nehmen, als den inneren Menschen selbst. Durch beharrliches Arbeiten werden Sie Ihr Ziel und die für Sie richtige Aufgabe finden, die Sie zur Erleuchtung führt.

Sie wissen, dass es im Leben um das Zusammenwirken von Polaritäten, von gegensätzlichen Dingen und um Spannungen und Problemen zwischen den beiden Geschlechtern und zwischen den Partnern geht. Dabei gilt es, all die psychische Problematik in Einklang zu bringen. Das Gleiche gilt auch für Geschäftspartner. So, wie das Yin und das Yang Symbol zwar gleich aussehen, aber doch nur dann eine Einheit, einen Kreis bilden, wenn sie in rechter Weise zusammen gebracht werden.

Auch beim Thema Sex und Erotik gilt es, die entstehenden Probleme in Einklang zu bringen und aus der irdischen Liebe in eine geistige spirituelle Liebe hineinzukommen. Dann ist der Anschluss an den kosmischen Starkstrom gegeben.

Wachsen Sie durch das Einbeziehen Ihres inneren göttlichen Wesens aus diesen Spannungen heraus in eine neue Vollkommenheit hinein.

Sie wollen Ihr Karma zum Guten hin auflösen und durch eigene Erfahrungen lernen. Karma ist nicht als Wiedergutmachung für begangene Sünden zu verstehen, sondern als Möglichkeit der Auflösung von Fehlern durch Einsicht, durch einsichtsvolles Lernen. Karma ist keine Strafe, sondern Gnade. Es geht um das Gewinnen von Einsichten, die Sie durch die eigenen Erfahrungen erhalten wollen. Das kann oft mühevoll, schmerzlich und zu einer wahren Ochsentour werden. Aber das liegt an Ihnen. Wenn Sie alle Erfahrungen selbst machen wollen, wird es eine Ochsentour. Sie können aber auch auf den Erfahrungen anderer aufbauen, dann wird' s leichter, aber ob das Ihnen als eigene Einsicht reicht, müssen Sie selbst entscheiden. Jedenfalls will Ihr Inneres mit Weisheit und mit Klarheit erreichen, Ihr Seelenheil und Ihre Gesundheit zu finden.

So manch vorhandene Spannung, sei es im Alltag oder in Gemeinschaft, die zwischen Geist und Materie besteht, gilt es aufzulösen. Das sind Spannungen zwischen Spiritualität und Sexualität. Sie werden innerlich getrieben, beides zu verbinden, aber dies ist oft ein Widerspruch und für Sie dann schmerzlich. Die öffentliche Moral steht im Wege, die meistens schon längst überholt ist. Den eigenen inneren Wertmaßstäben folgen, den Ruf Ihrer Seele beachten und unabhängig von der Meinung anderer sein. Es ist Ihre Aufgabe, die körperliche und die geistige Seite miteinander zu verbinden und die von Gott geschenkte Liebesfähigkeit nicht als Sünde zu empfinden.

Ein vorhandenes materielles Sicherheitsbedürfnis, für das aber etwas Neues geschaffen werden will, soll Sie so zur geistigen Transformation hinführen.

Das Verhältnis Yang - Yin

Aus dem Blatt ' Das Kabbala-Energiebild' ersehen Sie auch das Verhältnis Ihrer Yang- bzw. Yin-Einströmungen. Es errechnet sich aus der Anzahl der männlichen Yang-Einströmungen 2 - 5 und der Anzahl der weiblichen Yin-Einströmungen der Einströmpunkte 7 - 10.

Da Sie vermehrte Yin-Einströmungen haben, also mehr Yin-Aufgaben haben, so ist das ein Zeichen dafür, dass Sie die weibliche, intuitive Seite mehr betonen wollen. Sie wollen lernen, aufnahmebereit zu werden, etwas zulassen ohne selbst aktiv zu sein, eine Idee reifen lassen. Vermutlich wollen Sie aber immer noch die Puppen tanzen lassen und im Äußeren aktiv sein, sich selbst Ihren Mut beweisen und mit ‚Jetzt-Komm-Ich - Methoden‘ den anderen sagen, wo' s lang geht. Warum wollen Sie beweisen, wenn etwas nicht klappt, dass Sie der Starke und Aktive sind? Das sind nicht die Eigenschaften all dieser Aufgaben, die Sie lernen wollen. Sie müssen mit Gefühl und Intuition alle Dinge heranreifen lassen, wie eine Frau ihr Kind auch nur wachsen lassen kann, aber geistig fürsorglich alles vorbereitet. Aber verstehen Sie das richtig, es geht in Wirklichkeit nicht darum, vermehrt diese Yin-Kraft zu leben, sondern die Yin-Aufgaben zu lernen und dabei das Männliche nicht zu vergessen. Je größer die hintere Zahl bei diesem Yang-Yin-Verhältnis ist, desto bedeutsamer ist dies für Ihre Lernaufgaben.

Vom Energiebild zum Lebensbaum

Sie kennen nun Ihre Aufgaben und auch die Stellen Ihres Körpers, an denen Ihre Seele anklopft und Sie auf diese Aufgaben aufmerksam machen will. Gehen Sie in Ruhe Punkt für Punkt durch und fragen Sie sich, was bedeutet das für mich? Als Hilfestellung einige Fragen, die Sie sich bei Bedarf beantworten können: Was möchte ich gerne machen? Wer oder was hindert mich daran? Ist diese Behinderung unumgänglich? Lasse ich den Anderen auch zum Zuge kommen? Kann ich mich dem Andern ganz öffnen und habe ich Vertrauen ihm gegenüber? Welche Personen oder welche Dinge tun mir gut oder schaden mir? Wie kann ich in meinem Leben Ordnung schaffen? Sicher finden Sie Ihre eigene Antwort, wenn Sie Ihre Probleme einmal mit etwas Abstand betrachten. Letztlich können und müssen Sie selbst die Erkenntnis gewinnen und entscheiden, was will ich und was will ich nicht.

Im nächsten Teil werden Ihnen nun tiefer gehende Antworten gegeben, die das Wachstum Ihrer Seele betreffen. Das sind Antworten, die Ihnen den Urgrund Ihres eigenen Menschseins näher bringen wollen. Weiterhin wird Ihnen das Werkzeug genannt, womit Sie im Leben das gewünschte Ziel Ihrer Seele erreichen können und schließlich das Ziel selbst. Das Warum, das Womit und das Wohin der Entwicklung Ihrer Seele ist Ihnen dann bekannt. Wenn Sie dann dies alles wissen, können Sie auch gezielt und sicher damit arbeiten.

2. Teil: Der Kabbala Lebensbaum

Auf dem farbigen Bild ' Der Kabbala Lebensbaum' , das Sie auf Seite 4 finden, sehen Sie Ihren persönlichen Lebensbaum. Die farbigen Kreise dieses komplexen und harmonischen Bildes stellen die 10 Sefirot dar. Diese tragen hebräische Namen und symbolisieren die 10 Urkräfte im Kosmos bzw. die Aspekte des Schöpfers. Dieser Lebensbaum ist seit Jahrtausenden das überlieferte Bild der Kabbala. Es ist die graphische Darstellung der Kräfte im Universum und deren Zusammenwirken. Die symbolisch dargestellten Kräfte stellen (statische) Seinszustände und Energieformen dar und sind auch Bezeichnungen für Intelligenzformen. Diese Energien haben Wirkungen auf das ganze Universum und somit auch auf den ganzen Menschen und seine Seele. Mit dem Lebensbaum lässt sich das ganze Wesen des Universums, das Wesen Gottes und das Wesen des Menschen und der Welt darstellen. Eine Kurzbeschreibung dieser 10 Sefirot finden Sie im Anhang B1. Bitte verwechseln Sie die Nummern des Lebensbaumes nicht mit denen der Lernaufgaben im 1. Teil. Sie haben keine direkte Beziehung zueinander.

Diese 10 Sefirot können nun miteinander verbunden werden und es ergeben sich 22 Wege, die von 0-21 zählen. Das sind die 22 Wege, die auch im Tarot vorkommen. Durch das Verbinden von zwei statischen oder passiven Kräften entsteht Dynamik und Bewegung. Diese Wege beschreiben somit aktive Bewusstseinsenergien, die durch das Zusammenwirken von zwei dieser 10 Sefirot entstehen. Eine Kurzbeschreibung der 22 Wege des Lebensbaumes finden Sie im Anhang B2.

Aus diesem Lebensbaum lässt sich nicht nur das Wesen Gottes und der Welt, die Schöpfungsgeschichte und vieles mehr ableiten und erklären, sondern der Lebensbaum lässt sich auch für unseren eigenen Schöpfungsvorgang, für unsere eigene seelische und geistige Entwicklung heranziehen. Er lässt sich für die Deutung des Lebens jedes Menschen, wie es vom Schöpfer vorgesehenes ist, anwenden.

Diese Bewusstseinsenergien, diese geistigen Kräfte haben auch für Sie und für Ihre Seele große Bedeutung und es können nun aus dem Lebensbaum Ihre eigenen Lebensthemen, Ihre eigenen Wege mit den Kabbala-Berechnungsmethoden ermittelt werden. Das Ergebnis ist dann das Ursprungsthema, das auch mit Karma bezeichnet werden kann, als roter Weg eingezeichnet, das Wandlungsthema als gelber Weg und das Zielthema als grüner Weg. Diese Wege sind in Ihrem Lebensbaum dick gezeichnet dargestellt. Diese 3 Lebensthemen sind bezeichnend für Ihren Lebensweg, den sich Ihre Seele ausgesucht hat und den sie gehen will.

Der Begriff Bewusstseinsenergie, der bei den folgenden Beschreibungen der einzelnen Wege auftritt, ist als eine bestimmte geistige Qualität zu verstehen. Diese Qualität gilt es zu erkennen, dass eine solche überhaupt existiert, dass mit dieser geistigen Kraft gearbeitet werden kann und dass sie auch in realen täglichen Bereichen zu höheren Zielen führt. Es sind dies alles Aspekte Gottes, mit dessen Energien auch wir Menschen arbeiten dürfen und so nach oben wachsen können.

In den Abschnitten des 2. Teiles werden folgende allgemeine und persönliche Punkte behandelt:

- * Die allgemeine Bedeutung des Ursprungsthemas (Karma)
- * Die Bedeutung Ihres berechneten und persönlichen Ursprungsthemas
- * Die allgemeine Bedeutung des Wandlungsthemas
- * Die Bedeutung Ihres berechneten und persönlichen Wandlungsthemas
- * Beschreibung Ihrer weiteren Charakter-Eigenschaften
- * Beschreibung Ihrer kosmischen Ereignisse
- * Die allgemeine Bedeutung des Zielthemas
- * Die Bedeutung Ihres berechneten und persönlichen Zielthemas
- * Die kabbalistische, allgemeine Bedeutung des Namens
- * Die kabbalistische Bedeutung Ihres Namens

Weitere persönliche Besonderheiten sind auf dem Blatt ' Der Kabbala Lebensbaum' angegeben:

* Die für Sie in jeder Beziehung guten Tage im Monat: An diesen Tagen können Sie gute Fortschritte in Ihren Lebensaufgaben machen. Es kommen Menschen oder Dinge auf Sie zu, die Sie vielleicht herausfordern oder Ihnen nur was Gutes tun. Es kommt aber immer auf Ihre Gesinnung, auf Ihr Denken, auf Ihre Grundeinstellung an, was Sie aus dieser Begegnung machen. Sie sollten all dies als Ihren Übungspartner ansehen. Und manche dieser Tage sind sicherlich Prüfungstage, andere hingegen Freudentage und Festtage.

An diesen Glückstagen sollten Sie wichtige Briefe schreiben, einen Behördengang erledigen, ein gerichtliche Sache in Angriff nehmen, eine neue Firma gründen, eine neue Arbeit beginnen, eine Reise antreten oder etwas, was Sie schon lange tun wollten, endlich beginnen. An diesen Tagen können Sie mit Erfolg rechnen. Sie sollten sich aber im Klaren sein, dass aussichtslose Projekte auch an Glückstagen nicht erfolgreich sein werden. Und andere Projekte brauchen Zeit und Geduld, um ein gutes Ergebnis zu zeigen.

Allgemeine Bedeutung des Ursprungsthemas

Das Ursprungsthema steht in direktem Zusammenhang mit Ihrem Geburtsnamen und Ihrem Vornamen, mit dem Sie angesprochen werden. Es ist eine Art Firmenschild, welches sagt, welche Aufgaben Sie in Ihrem Leben vertreten wollen.

Das Ursprungsthema ist das Thema, in das Sie hinein geboren worden sind. Es zeigt Ihnen die Absicht Ihrer erneuten Inkarnation. Es ist der Urgrund, warum Sie auf die Erde gekommen sind und erneut geistige Fähigkeiten lernen wollen. Vielleicht haben Sie in Ihrer früheren Inkarnation diese Lernaufgabe nicht gut erfüllt und wollen deshalb erneut diese Aufgabe angehen oder Ihre Seele hat sich diese Aufgabe neu gestellt. Jedenfalls ist es das Thema, das in Ihrer Lebensschule das Grundthema ist. Es gilt, als Erstes in Ihrem Leben, dieses Ursprungsthema zu erkennen. Das Erkennen und Beherrschen dieses Themas ist die Voraussetzung für das weitere Arbeiten am Zielthema. Dieses Ursprungsthema gibt Ihnen auch einen Hinweis, warum Sie auf die Erde gekommen sind, was Ihr Karma ist. Karma ist nicht als Wiedergutmachung für begangene Sünden zu verstehen, sondern als Möglichkeit der Auflösung von Fehlern durch Einsicht, durch einsichtsvolles Lernen. Karma ist keine Strafe, sondern Gnade.

Mit der Beschreibung Ihres Themas im folgenden Abschnitt kommt sicher Klarheit in Ihr Leben. Am Anfang wird Ihnen die Bewusstseinsenergie des Ursprungsthemas fehlen. Durch irgend ein Ereignis werden Sie plötzlich erkennen, was Ihre Aufgabe ist. Bis zu dem anschließend angegebenen Lebensjahr, das auch auf dem Blatt ' Der Kabbala Lebensbaum' angegeben ist, sollten Sie sich Ihres Ursprungsthemas bewusst sein und sollten es erkannt haben. Diese Angabe kann um +1 oder -1 Jahr variieren. Vielleicht werden Sie nun sofort wissen, falls Sie dieses Lebensalter bereits erreicht haben, was dieses Ereignis war und was es im Zusammenhang mit Ihrem Ursprungsthema bedeutet.

Im Alter von etwa 32 Jahren sollte Ihnen das Ursprungsthema bewusst sein!

Ihr persönliches Ursprungsthema: Der Weg 15

Im Lebensbaum ist dieser Weg rot eingezeichnet zwischen der Urkraft Tiferet und der Urkraft Hod. Siehe Kurzbeschreibung der 10 Sefirot im Anhang B1.

Die dynamische Energie, die aus dem Zusammenwirken dieser beiden Urkräfte resultiert und die Sie für Ihre Arbeit am Ursprungsthema einsetzen wollen, wird mit Bewusstseinsenergie der Erneuerung bezeichnet.

Wie oft im Leben sind Sie Bedrängungen und Versuchungen ausgesetzt und Sie sind nun

herausgefordert, etwas dagegen zu unternehmen. Sie spüren den inneren Drang, das, was andere verteufeln, zu sanieren. Das ist der Auftrag, zu heilen, zu verbessern und zu erneuern. Mit dieser erneuernden Kraft gilt es mit Milde aber auch mit Kompetenz etwas Neues zu erreichen.

Sie sollten all Ihre Beschränkungen und Einschränkungen erkennen und dadurch in der Lage sein, ihnen entgegenzuwirken. Suchen Sie nach neuen Möglichkeiten, eine neue Ordnung aus dem Chaos zu schaffen. Lernen Sie Teile Ihrer Persönlichkeit, die Sie am liebsten nicht sehen und erleben möchten, erforschen und beherrschen. Den außergewöhnlichen Druck, der auf Ihnen lastet, können Sie nur dadurch abbauen, indem Sie sich der Herausforderung stellen und deren wahre Natur erkennen. Sie werden den vielen Versuchungen, die auf Sie lauern, nur dann nicht erliegen, wenn Sie sich dieser erneuernden Kraft bewusst sind und sich dagegen zur Wehr setzen.

Sie sollten Entscheidungen treffen, die zum Erreichen Ihres gewünschten Zieles beitragen. Oder wollen Sie die Realität nicht sehen und sich in Unklarheit, Depression, Krankheit, Angst und Ignoranz flüchten? Wollen Sie sich selbst beschränken und sich an die Vorstellung klammern, dass eine andere Person dafür verantwortlich ist? Nehmen Sie lieber eine abhängige Haltung ein oder erzeugen durch Ihr Verhalten bei andern eine Abhängigkeit?

Der richtige Weg ist, wenn Sie aus dem Inneren heraus leben, mit Ihrem inneren Selbst in Kontakt sind und sich Ihrer elementaren Bedürfnisse bewusst sind. Sie sollten auf keinen Fall das Gefühl haben, festgefahren zu sein und sich jemandem verpflichtet zu fühlen. Lassen Sie sich nicht manipulieren und ausnutzen. Haben Sie keine Vorurteile gegen Sexualität und Sinnlichkeit, aber seien Sie auch nicht ein Sklave von nur sinnlichem Begehren. Streben Sie bei Allem immer nach Erneuerung und Verbesserung.

Woran sind Sie Ihrer Meinung nach gebunden? Was glauben Sie, nicht überwinden oder hinter sich lassen zu können? Von wem oder was glauben Sie abhängig zu sein? Wo fühlen Sie sich ausgeliefert oder in einer Opferrolle? Was möchten Sie erneuern? Was möchten Sie sehen und was nicht? Welche Bedürfnisse erfahren Sie als falsch und/oder unmöglich zu befriedigen? Was glauben Sie erzwingen zu müssen?

Lassen Sie sich etwas einfallen, seien Sie kreativ! Glauben Sie, nur das tun zu dürfen, was 'man' tut und haben Sie ein schlechtes Gewissen, wenn Sie mal etwas tun, was 'man' nicht tun darf? Wer bestimmt diese 'man' -Gesetze? Sind Sie sicher, dass diese auch für Sie gelten, oder sind das vielleicht überholte, alte Moralanschauungen? Erneuern Sie Ihr Denken und Ihr Handeln und leiden Sie nicht weiter an Ihrer vermeintlichen Unfähigkeit!

' Ich entspreche meinen Bedürfnissen durch meinen Kontakt zu meinem Inneren Selbst.'

Allgemeine Bedeutung des Wandlungsthemas

Dieses Wandlungsthema zeigt Ihnen Ihre Stärken, mit denen Sie in Ihrem ganzen Leben arbeiten können und sollen. Es ist für Sie ein Leichtes, damit zu arbeiten, da diese Eigenschaften von Geburt an in Ihnen angelegt sind. Diese Ihre charakterlichen Stärken und Schwächen deuten auf die einzelnen Feinheiten hin, wie Ihre Probleme und Lebensaufgaben gelöst werden wollen. Es ist wie ein Werkzeug, das Ihnen in die Hand gegeben ist, um diese Aufgaben anzugehen und zu lösen, zu verarbeiten und zu verwandeln. Das Wandlungsthema stellt Ihren vorherrschenden Charakterzug dar. Dieses Werkzeug sollen Sie vorwiegend für das Zielthema anwenden, aber auch für alle Aufgaben des Lebens. Mit ihm sollen Sie arbeiten und Ihre Pläne und Ziele in die Tat umsetzen. Aber auch ein Werkzeug will begriffen und gepflegt werden, und so will der folgende Weg aus dem Kabbala Lebensbaum Sie mit diesem Werkzeug vertraut machen.

Persönliches Wandlungsthema: Der Weg 5

Im Lebensbaum der persönlichen Kabbala Lebensanalyse ist dieser Weg gelb eingezeichnet zwischen der Urkraft Chokmah und der Urkraft Chesed. Siehe Kurzbeschreibung der 10 Sefirot im Anhang B1.

Die dynamische Energie, die aus dem Zusammenwirken dieser beiden Urkräfte resultiert und die Sie als Ihr Werkzeug einsetzen wollen, wird mit Bewusstseinsenergie der gelebten Religion bezeichnet. Mit dieser Kraft, die bereits in Ihrem Bewusstsein und in Ihrem Charakter verankert ist, wollen Sie die Lebensaufgaben meistern.

Wie ein Vermittler der geistigen Kräfte gilt es, geistiges Wissen und Traditionen zu bewahren und weiter zu vermitteln. Die persönlichen Erfahrungen im Glauben weitergeben. Auf dieser rechten Seite des Lebensbaumes geschehen die Wunder des Lebens. Die Blockaden des alten Denkens werden aufgelöst und Sie werden einen neuen Sinn hinter allem finden. Es ist Ihre Aufgabe, Ihre eigene Religion aus dem sakralen Getto herauszuholen und sich auf den eigentlichen Ursprung zurück zu besinnen.

Um Ihren Aufgaben näher zu kommen, fragen Sie sich: Auf wessen Führung warte ich? Was möchte ich lernen? Wo habe ich meiner Ansicht nach die Regeln verletzt? Wer würde mich dafür verantwortlich machen? Welche Grenzen kann ich meiner Ansicht nach nicht überschreiten? Wogegen revoltiere ich? Vor wem oder was habe ich Angst? Welchen Vorstellungen muss ich meiner Ansicht nach zuallererst gerecht werden?

Dieses Bewusstsein der gelebten Religion ist zu verstehen als eine geistliche Vaterfigur oder einen spirituellen Lehrer, der Sie unter intuitiver Führung unterweist. Lassen Sie sich einen Rat erteilen, nehmen Sie ihn an und geben Sie das Gelernte an andere weiter. Das bedeutet: Sich der Disziplin und Loyalität gegenüber diesem spirituellen Lehrer oder einer bestimmten Lehre (oder auch einer Organisation) unterwerfen und sich mit den Anschauungen und Regeln dieser Gruppe oder Kultur und

Religion identifizieren. Weiterhin aber die Mechanismen der Macht ergründen und die Anwendung dieser Regeln lernen und in Einklang mit den ethischen Gesetzen bringen. Das heißt, das Gesetz von gut und böse erkennen und anwenden; konservative Moralvorstellungen, die weltfremd und pedantisch sind, ablegen. Kommen Sie zu einer Freiheit Ihrer Gedanken, Vorstellungen und Gefühlen. Fühlen Sie sich nicht als Opfer von falschen Ideen und haben Sie keine Angst vor Strafe und Kontrolle durch falsche Autoritäten.

Haben Sie immer die beiden Kernpunkte der Bergpredigt im Auge: ' Alles, was ihr wollt, was man euch tut, tut zuvor den anderen.'

Und: ' Bittet, so wird euch gegeben.'

' Ich bin wertvoll mit all meinen Vorstellungen, Gedanken und Gefühlen.'

Die weiteren Charaktereigenschaften

Neben dem Weg der Wandlung sind aus weiteren Berechnungen Ihres Namens nun weitere Charakterzüge beschrieben. Auch wenn Ihnen viele davon bewusst sind, ist es doch wichtig, diese genauer zu kennen und sich ein Gesamtbild des eigenen Charakters zu machen. Wenn Sie über Ihre Charaktereigenschaften genau Bescheid wissen, können Sie Ihre Reaktionen und Handlungen besser verstehen. Jeder Charakter hat immer zwei Seiten, eine gute und eine schlechte. Bei den folgenden Charaktereigenschaften sind zumeist die positiven aufgezählt. Durch die verschiedenen Einflüsse, wie Erziehung, Schule, Umfeld und Umgang mit anderen Menschen können diese positiven Seiten ins Negative umschlagen. Dies ist sehr oft der Fall, wenn Sie Ihre guten Eigenschaften übertreiben. Es ist immer das rechte Maß zu finden.

Ihr Verlangen nach Freundschaften und anderen Zuneigungen ist zuweilen recht stark. Von Ihrem Partner verlangen Sie absolute Treue. Durch Ihre Liebe zur Heimat haben sie auch einen Sinn für Geschichte und Familienforschung. Mit Ihrem Bedürfnis nach Häuslichkeit sind Sie auch eine gute Mutter. Sie tragen niemandem etwas nach. Religion und Esoterik ist Ihnen nicht fremd. Mit Ihrem ruhigen und verschlossenen Wesen sind Sie manchmal streng, eigensinnig und kurz angebunden. Sie haben Phantasie, Freude an Abenteuern und können sich gut anpassen. Ihr gutes schauspielerisches Talent sollten Sie weniger im Alltag einsetzen und ' mehr Sein als Schein' zeigen.

Auf Menschen üben sie eine große Anziehungskraft aus. Sie haben Neigung, große Veränderungen im Leben zu vollbringen. Die vorhandene Anlage der Intuition kann sich bis zum Spiritismus und zum Medium erstrecken. In Ihrem behaglichen Heim fühlen Sie sich geborgen und wohl. Als logischer Denker haben Sie Verlangen nach Anerkennung. Gute künstlerische Fähigkeiten. Oft mehr materiell als geistig eingestellt. Durch Ihr allgemein wechselhaftes und unstetes, oft umstürzlerisches Verhalten gefährden Sie sehr leicht Ihren guten Ruf und können leicht in der Gosse landen.

Schöne Künste, Literatur, Geschichte und Wissenschaft finden Ihre Zuneigung. Wie ein Diener von hohem Rang vertreten Sie für die Menschheit die physische und psychische Reinheit und vollkommenes Selbstbewusstsein. In Ihren Überzeugungen sind Sie eher konservativ. In Ihrer anstrengenden beruflichen Tätigkeit erwerben Sie ein gewisses Vermögen, doch besonders in Ihrer ersten Lebenshälfte drohen Verluste. Sie analysieren gerne, zergliedern vieles und kritisieren gerne. Als einzelner Mensch kommen Sie sich verlassen vor. Ob im Beruf oder privat brauchen Sie immer einen Partner zur Seite. Mit ordentlicher Arbeit bringen Sie es beruflich zu leitender Stellung. Durch Ihren klaren und kühlen Verstand sind Sie bei der Behandlung von Menschen, mit denen Sie es zu tun haben, korrekt, unaufdringlich und ehrlich. Auch wenn Ihr Drang zur Kritik manchmal groß wird, übertreiben Sie es nicht und nörgeln Sie auch nicht herum. Nehmen Sie sich nicht zwei oder gar mehrere Arbeiten gleichzeitig vor.

Allgemeines zu kosmischen Einflüssen

Es ist eine alte überlieferte und immer wieder bewahrheitete Tatsache, dass während des Lebens eines jeden Menschen immer wieder sich wiederholende Ereignisse und Erlebnisse in mehr oder weniger ähnlicher Art und Weise auftreten. Zu den Ereignissen aus der Sicht der Kabbala kann man auch sagen, dass es sich um kosmische Einflüsse handelt. Aus Ihren beiden Namen lassen sich diese kosmischen Einflüsse durch Zahlenumwandlung ermitteln. Die Deutung dieser Zahlen geben Ihnen wertvolle und bedeutungsvolle Hinweise für Ihr Leben. Damit werden Sie vor bestimmten Handlungen gewarnt, aber auch zu manchen Taten angeregt. Es kommt immer darauf an, sich selbst zu erkennen und zu wissen, wo der Schuh drückt und was Sie ändern können. Diese Hinweise gelten für Ihr ganzes Leben und Sie werden immer damit konfrontiert werden, um zu entscheiden und daraus zu lernen. Nachfolgend sind nun Ihre persönlichen kosmischen Einflüsse aufgeführt, die zusammen auch als eine Art Charakterbeschreibung aufgefasst werden kann, da hier beschrieben ist, wie Sie bestimmte Dinge beeinflussen oder von ihnen beeinflusst werden.

Deutung der persönlichen kosmischen Einflüsse

Weisheit bedeutet: Erst zuhören und eine Sache sich anschauen, dann in sich gehen und in aller Ruhe nachdenken, darüber meditieren und die Dinge verarbeiten. Dann erst können Sie für sich selbst zu einem guten Ergebnis kommen oder anderen einen Rat erteilen, weil er dann von innen kommt. Durch das Anwenden dieser Weisheit werden Sie Ihre eigenen Lebenserfolge haben.

Ihr Leben scheint ein endloser Kampf zu sein. Sie haben wohl so manche Probleme mit der Zuverlässigkeit. Lernen Sie, dass die äußern Dinge das Ergebnis Ihres Inneren sind. Die Ursachen liegen in ihrem Geist. Weiterhin sollten Sie im Umgang mit den Elementen des Feuers (Blitz, Elektrizität, alles Brennbare und Explosive) Vorsicht walten lassen.

Entdecken und entwickeln Sie Ihre Führungseigenschaft. Durch entsprechende geistige Entwicklung sind Sie in der Lage, Führungspositionen und leitende Stellungen einzunehmen. In dieser Machtposition sind Sie der Herrscher, der mit Weisheit und Liebe die Fäden in der Hand hält. Wenn Sie einen anderen Beruf bereits haben und diesen behalten wollen, so sollten Sie sich in Ihrer Freizeit mit geistigen und esoterischen Themen beschäftigen.

Wenn Sie Erfolge haben wollen, sollten Sie nur Ihrem eigenen Urteil vertrauen. Ganz besondere Erfolge werden Sie auf dem umfangreichen Gebiet von geistigen Tätigkeiten erfahren. Vertrauen Sie der inneren Führung und Ihren Schutzengel. Von dort erhalten Sie Ihre Anleitungen.

Ihre menschlichen und geistigen Qualitäten sind geeignet für Berufe in gehobenen Stellungen als leitende Persönlichkeit. Als Führernatur können Sie Ihre schöpferischen Ideen gut vermitteln. Sie sollten sich aber nicht von anderen Menschen beeinflussen lassen.

Allgemeine Bedeutung des Zielthemas

Das Zielthema ist abhängig von Ihrem Geburts- Namen , Ihrem Vornamen, mit dem Sie angesprochen werden und Ihrem Geburtsdatum. Unter dem Abschnitt Ursprungsthema wurde Ihnen Ihr Alter genannt, bis zu dem Sie Ihr Ursprungsthema erkennen sollten. Wenn Sie dieses Alter erreicht haben drängt Ihre Seele Sie, auf das Zielthema überzugehen. Es ist das Ziel in Ihrem Leben und Sie erhalten dadurch, dass Sie sich mit diesem Thema befassen, auch eine Antwort auf die Frage: ' Wozu bin ich auf der Erde' .

Wenn Sie den inneren Drang verspüren etwas Neues zu beginnen oder sich fragen, ob das jetzt schon alles im Leben war oder ob es noch etwas zu tun gäbe, dann sind Sie sicher an der Schwelle dieses Zielthemas angelangt. Jetzt ist es Zeit, sich mit diesem Thema zu beschäftigen. Auch wenn Sie dieses Alter schon gut überschritten haben, können Sie immer noch damit beginnen. Vielleicht haben Sie es dann leichter, weil Sie schon andere Erfahrungen unterschiedlicher Art gemacht haben.

Aber erst, wenn Sie das Ursprungsthema erkannt haben und es beherrschen, werden Sie die nötige innere Freiheit besitzen, Ihr Zielthema anzugehen. Es ist sicher nicht leicht, ganz den Charakterzug dieses Weges, den Ihr Zielthema beschreibt, anzunehmen, in sich aufzunehmen und umzusetzen. Ihre Seele hat sich aber dieses Ziel gesetzt und so bekommen Sie auch die Kraft und die Energie, Ihr Ziel zu erreichen.

Ihr persönliches Zielthema: Der Weg 18

Im Lebensbaum ist dieser Weg grün eingezeichnet zwischen der Urkraft Netzach und der Urkraft Malkuth. Siehe Kurzbeschreibung der 10 Sefirot im Anhang B1.

Die dynamische Energie, die aus dem Zusammenwirken dieser beiden Urkräfte resultiert und die Sie für Ihre Arbeit am Zielthema einsetzen wollen, wird mit Bewusstseinsenergie der Bereinigung bezeichnet.

Diese Energie will Sie dazu befähigen, noch unerkannte und unbewusste Probleme und Aufgaben zu erkennen, ans Licht zu bringen, im rechten Licht zu sehen und dann auf eine andere, richtige Weise damit umzugehen, zu bereinigen.

Im Leben wird Ihnen oft viel vorgegaukelt. Sie sehen diese wie Schattenspiele oder in einem Film erlebte Begebenheiten dann als Realität an, Sie glauben an die Echtheit und Wahrheit dieser scheinbaren Erlebnisse. Diese Spiegelungen, die keiner Wirklichkeit entsprechen, gilt es ans Licht zu bringen und zu entlarven.

Dadurch, dass Sie Ihre guten und Ihre schlechten Seiten auf andere projizieren und von diesen

Menschen oder Dingen auf Sie wieder zurück gespiegelt werden, werden Sie diese als Ihre eigenen Eigenschaften erkennen, verarbeiten und die anstehenden Aufgaben lösen können.

Sie werden oft von Gefühlen und Ängsten überwältigt sein. Es wird Unklarheit zwischen verschiedenen Wünschen und Bedürfnissen herrschen. Oft werden Sie Ihren Platz und Ihre Aufgabe in der Welt nicht erkennen, denn Sie sind in Illusionen und oft in Einsamkeit gefangen. Der Drang, die eigenen Gefühle auszudrücken ist für Sie oft schwierig. Sie müssen erst lernen, die eigenen Gefühle zu verstehen und zu beherrschen. Erinnerungen und Bindungen aus der Vergangenheit müssen erst einmal verarbeitet werden.

Vielleicht kommt Klarheit in Ihr Denken und Handeln, wenn Sie sich Folgendes fragen:
Welche Gefühle und Ängste habe ich? Was verwirrt mich? Was habe ich scheinbar nicht unter Kontrolle? Wem oder was gebe ich Gelegenheit, mich aus dem Gleichgewicht zu bringen? Welche Entscheidung kann oder will ich nicht treffen?

Wenn Sie in Ihren eigenen inneren Spiegel sehen: Was sehe ich nicht klar? Welche inneren Bereiche sind mir fremd? Welche Erinnerungen werden wieder lebendig? Was möchte ich durch meine Selbstisolation erreichen? Welche Gedanken und Gefühle möchte ich nicht haben?

Wollen Sie das eigene Leben weiterhin nur als Traum erfahren? Sie sollen erkennen, was die Ängste wirklich bedeuten. Lassen Sie sich den Spiegel vorhalten. Sie sollen durch das Erkennen dieser Projektionen, die Sie eigentlich nur von diesen Unklarheiten reinigen wollen, ein wirklich ganz harmonisches und klares Bild von sich selbst bekommen. Sie sollen erkennen, dass die vermeintlichen Probleme der Anderen Ihre eigenen sind und diese bei sich selbst lösen müssen.

Ihr Wesen wird dann eine ganz andere Ausstrahlung erhalten. Verlassen Sie sich auf Ihre eigenen Instinkte und handeln Sie als ein ' Aus der Unbewusstheit Erlöster' . Dann ist Ihnen das Fehlende bewusst, dann sind Sie ein Geheilte und können auch für andere ein Heiler sein. Dann wird Ihnen der eigentliche Kern dieses Weges bewusst und Sie können mit Entschlossenheit die heilenden Geisteskräfte in der Welt verwirklichen.

Bedeutung Ihres Namens

Sie haben bei Ihrer Geburt einen ganz bestimmten Namen erhalten. Dieser Name, bestehend aus dem Rufnamen und dem Geburtsnamen, wird nun aus kabbalistischer Sicht auf eine ausführliche Art gedeutet. Die Buchstaben der Namen werden in Zahlenwerte umgewandelt und deren Summe interpretiert. Diese Zahl sagt aus, mit welcher Aufgabe sich Ihre Seele in diesem Leben beschäftigen will. Sehen Sie die Beschreibung wie eine Dekoration Ihrer Lebensbühne. Es ist sozusagen Ihr Bühnenbild, in dem Sie die Hauptrolle spielen. Die folgenden Texte beschreiben Ihr Bühnenbild und Ihre Rolle darin werden Sie sicher erkennen.

Der Zahlenwert für Ihren Ruf- und Geburtsnamen ist 123

Deutung des Zahlenwertes Ihres Namens: 123

EINS-Sein mit Gott heißt, sich zuhause fühlen, eingebunden sein in dieser geistigen Einheit, in dieser Ganzheit. Aus dieser Einheit entspringt alles Geschaffene. Dazu gehört auch der Wille und die Dynamik des Erschaffens, denn der tätige Schöpfer, der ständig Neues erschafft, ist in uns. ICH BIN ist der Name für Gott, und sagt aus, dass Gott Ursprung und auch das Ziel in dieser Einheit ist, in die wir alle eingebunden sind.

Das Prinzip des universellen Werdens und Wachsens wirkt auf Sie ein. Dies bedeutet eine freudige und wachsende Hingabe an Partnerschaft und Ehe, an Zeugung und persönlicher dynamischer Entfaltung. Damit verbunden ist: Vertrauen haben und es zulassen, dass auch ohne Ihr besorgtes Dazutun, etwas heranwächst und geschieht. Universelles Werden kennt keine Gewalt. Nicht jedes Geheimnis sofort lüften wollen. Das, was sich da aufbaut und wächst, kostbar behandeln in der Gewissheit, dass es sich schon zeigen wird, wenn es so weit ist. Seien Sie der geistige Kanal und überlassen Sie es den höheren Kräften und Mächten. Nehmen Sie aber das, was Sie dann geschaffen haben, nicht wichtiger als den Schöpfer. Ein Vers von Dietrich Bonhoeffer: ' Jedes Werden in der Natur, im Menschen, in der Liebe muss abwarten, geduldig sein, bis seine Zeit zum Blühen kommt.'

Sie wollen sich mit dem eigentlichen Schöpfungsprinzip vertraut machen. Alles was Sie lieben, was Sie in Ihr Leben holen, mit dem Sie sich geistig oder körperlich vereinigen, ist kosmische Schöpfung. Diesem Prinzip der Dreieinigkeit, diesem kosmischen Prinzip des Erschaffens, des Werdens, des Erhaltens und des Verwandeln gilt es Kraft und Gestalt zu geben. Eine wesentliche Voraussetzung dazu ist das richtige kreative und positive Denken. So wie Sie sich eine Sache vorstellen, so wird sie sich auch in Ihrem Leben realisieren.

Als selbstbewusste und individuelle Persönlichkeit wollen Sie einer Vollendung immer näher kommen. Wenn eine Ausbildung oder eine Art Einweihung mit höchstem Erfolg erreicht worden ist und beendet

ist, sagen auch Sie: ' Das Ziel ist erreicht, es ist vollbracht.' Alle Weisheiten sind erlangt. Durch Würdigung des Geschaffenen kann dankbar auf den Meister geschaut werden. Es ist , wenn auch mit vieler Mühe, ein Abschluss erreicht. Lassen Sie sich nicht durch allzu viel Theorie und logisches Denken von Ihren Zielen abbringen. Blicken Sie mit Freude auf das Erreichte. Vergessen Sie aber dennoch nicht, dass es mit neuen Zielen immer weiter geht. Der Geist muss das Materielle und Körperliche überwinden.

Geistiges Bergsteigen gehört zu Ihren Aufgaben. Das sind Anstrengungen, die in geistige Höhen führen. Lassen Sie die geistige Kraft auf alle Dinge Ihres Lebens mit Bewusstheit wirken. Sie werden im Laufe des Lebens erkennen, dass manche Dinge an Wichtigkeit verlieren und Sie selbst dadurch eine immer höhere Sichtweise über die Dinge des Lebens bekommen. Immer, wenn Sie Neues in Angriff nehmen, werden Sie dabei lernen, dass es nichts gibt, das Sie nicht bewältigen können. Wenn Ihnen diese Ziele einige Anstrengungen wert sind, werden Sie den Sinn des Lebens begreifen.

Sie wollen das Gute und Positive in allem, was Ihnen begegnet, erkennen. Die innewohnende Göttlichkeit in jedem Menschen, in jedem Tier, in jeder Pflanze und in jedem Ding erkennen. Es gilt, diese Erkenntnisse in alle Situationen des Lebens zu integrieren. Auch im äußeren Erfolg die innewohnende Göttlichkeit erkennen.

Lassen Sie diese Kraft auf alle Dinge Ihres Lebens mit Bewusstheit wirken. Das Einbeziehen von Gott ist die Voraussetzung für Nächstenliebe, nicht ein mitleidiges Getue.

Zum Abschluss

Das alles fordert Sie nun auf, selbst darüber nachzudenken, was das Einzelne für Sie bedeutet. Sie sollen zu einer eigenen Einsicht kommen. Wenn Sie nur das fertige Menü zum Essen vorgesetzt bekommen, lernen Sie nie kochen. Hier haben Sie nun alle Zutaten und das Rezept. Es liegt nun an Ihnen, Ihre Lebenssuppe fein zuzubereiten oder anbrennen zu lassen.

Wenn vereinzelt Texte doppelt auftreten, so ist dies kein Fehler, sondern dadurch sollen Sie auf die besondere Bedeutung und Wichtigkeit hingewiesen werden. In den Texten dieser Analyse ist all das enthalten, was zu dem jeweiligen Thema gehört. Das muss somit nicht immer ganz genau für Sie auch zutreffen. Aber sagen Sie jetzt nicht gleich, dass Sie dies und jenes nicht betrifft und für Sie nicht zutrifft. Legen Sie die vorliegende Auswertung beiseite, kommen Sie zur Ruhe und meditieren mal darüber. Vielleicht kommen Ihnen eigene Antworten auf die Frage: Was will meine Seele mir sagen, worauf will sie mich hinweisen und mache ich wirklich alles richtig? Diese Analyse können Sie immer wieder nachlesen, Sie können Ihre eigenen Erkenntnisse dazuschreiben oder besonders kennzeichnen.

Im fortgeschrittenen Alter haben Sie vielleicht schon eine Reihe Ihrer Lebensaufgaben erfüllt und keine Probleme mit den angegebenen Passionswegen. Manchmal kann man sich gar nicht erinnern, eine Aufgabe schon gelöst zu haben. Wenn Sie also mit einem Passionsweg kein Problem haben, so können Sie annehmen, diese Lernaufgabe gelöst zu haben. Vergessen Sie nicht, dass Krankheit keine Strafe ist, sondern ein Hinweis Ihrer Seele, die Sie auf Fehler hinweisen will. Sie will Sie vor größeren Irrtümern abhalten, die Sie womöglich vom Weg der Wahrheit und des Lichtes abkommen ließen.

Ein Tipp: Wenn Ihnen die Texte zu umfangreich sind, um immer wieder nachzulesen, so markieren Sie die Texte, die Ihnen wichtig erscheinen, zu denen auch von innen heraus, von Ihrer Seele aus, ein Bedürfnis besteht, an diesen Aufgaben zu arbeiten. Dann brauchen Sie später nur den markierten Text lesen und es ist Ihnen schnell wieder vor Augen, was zu tun ist.

Die selbstbewussten Damen bitte ich um Nachsicht, wenn ich bei manchen Ausdrucksformen nur die männliche Art gewählt habe.

Nun wünsche ich Ihnen viele neue Erkenntnisse und ein ganz neues Wohlbefinden für Körper und Seele,

Ihr Autor Hermann Schweyer
Kabbala Lebensanalysen.

Anhang A1: Kurzbeschreibung der Einströmpunkte mit Lernaufgaben

Nummer; Chakra mit zugehöriger Körperstelle (aus kabbalistischer Sicht);
Lernaufgabe

- Nr. 1 Kronen-Chakra, Hinterkopf
Univers. Verbundenheit; spirit. Entfaltung; Gottverbundenheit, -vertrauen; Einsatz von Geistkraft
- Nr. 2 Stirn-Chakra, Scheitel
Liebhaben statt Rechthaben; ohne Dogmatismus; liebevolle Einsichtsfähigkeit; Intuition
- Nr. 3 Hals-Chakra, Stirn
Positive Lebensbe- JA- hende Entscheidungen, die allen Freude macht; ' Ich bin für...'
- Nr. 4 Hals-Chakra, Hals
Wesenhafter Selbsta Ausdruck durch Sprache u. Hände; mich selbst einbringen; Kommunikation
- Nr. 5 Nabel-Chakra, Brust
Einzigartigkeit leben; Selbstbestimmung ohne Fremdbest. ohne ' man-Gesetze' ; Aufgaben finden
- Nr. 6 Sexual-Chakra, Geschlechtsorgane, phys. Körper
Lebensfreude; Lebens-u. Liebes-Lust, Vitalkraft; Begeisterung; ohne veraltete Morallehren
- Nr. 7 Wurzel-Chakra, Beine
Naturkraft leben; Natur- u. Erdverbundenheit; natürl. essen; Aussöhnung mit Schöpfung
- Nr. 8 Nabel-Chakra, Gesäß
Vereinigungskraft; Versöhnung; geistig EINS werden; auf pos. Kräfte achten; Tor zur Astralwelt
- Nr. 9 Herz-Chakra, Rücken
Hellsinnigkeit; herzli. Sinnlichkeit auf allen Ebenen; zur wahren Liebe finden; Wünsche erkennen
- Nr.10 Stirn-Chakra, Genick
Vollendungskraft; Konzentration; mit absoluter Hingabe u. Liebe etwas vollenden, nicht erledigen

Anhang A2: Kurzbeschreibung der Passionswege

Bezeichnung: betroffene Organe bei Fehlleitung der nicht genutzten Energie:

- Passionsweg K Kopf, Augen, Ohren, Nase, Oberkiefer, Nebenhöhlen, Migräne.
- Passionsweg H Hals, Bronchien, Unterkiefer, Speiseröhre, Sprache, Hände, Süchte (Rauchen etc.)
- Passionsweg S Solarplexus; Herz, Lunge, Haut, Leber, Verdauungsorgane, Gefühle.
- Passionsweg X Kein Lebensfeuer/-kraft, Sexualorgane, Nieren, Partner- Berufsprobleme.
- Passionsweg B Gehbehinderung; Beine, Hüfte, Leibesfülle, Krampfadern, Unfälle.
- Passionsweg L Unterer Rücken, Lenden, Wirbelsäule, Po, negative Geistwesen.
- Passionsweg R Mittlerer Rücken, Nacken, Hals, Schulter, Herz, Lunge, obere Verdauungsorgane.

Anhang B1: Kurzbeschreibung der 10 Sefirot, der Ur-Intelligenzformen

° Kether (Sefira 1)

Sie ist die Krone, ist die höchste Gotteskraft. Ist reines Sein. Es ist der Urgeist.

° Chokmah (Sefira 2)

Ist die Weisheit, ist der höchste Vater, das Vaterprinzip, die höchste Yang Kraft, die Uridee, Zeugung und Urdynamik. Der Motor des ganzen Universums. Ist der Kanal, durch den die Kräfte von Kether zum Fließen kommen. Es ist der große Vater, der sprach, ' Es werde Licht' .

° Binah (Sefira 3)

Sie ist das Verständnis, die höchste tätige Liebe, die höchste Mutter, das Mutterprinzip, höchste Yin Kraft, der Mutterschoss allen Lebens und aller Schöpfung. Das ordnende und stabilisierende Prinzip für die von Chokmah einströmende Energie.

° Chesed (Sefira 4)

Sie stellt die Gnade und Liebe dar, ist Grenzüberschreitung und Ausdehnung. Hier beginnt das Reich des Mikrokosmos. Sie stellt die Ausformung des Abstrakten ins Konkrete dar. Es ist die geistige Vorstellung, die ins Materielle umgesetzt werden will. Es ist das Prinzip, das gestattet, Grenzen zu Neuem zu überschreiten. Alle spirituellen Tugenden entspringen aus ihr.

° Geburah (Sefira 5)

Sie wird als die Kraft und Macht, die Strenge, das Gericht und die Gerechtigkeit bezeichnet. Es ist das kraftvolle und disziplinierte Prinzip, eine Probleme lösenden Kreativität. Es ist der Mut zu neuen Lösungen.

° Tiferet (Sefira 6)

Als zentrale Sefira stellt sie die Christuskraft dar, die innere Sonne in der Schöpfung, das Christus-Bewusstsein: ' ICH BIN der Weg' . Schönheit, Milde Hingabe und Ausgleich sind ihre Tugenden. Sie stellt ein Gleichgewicht in der Mitte des Baumes dar. Diese Sefirot stellt auch das Hohe Selbst dar, das Christus für uns sein will.

° Netzach (Sefira 7)

Ist die Kraft, die mit Entschlossenheit zum Siege führt. Es ist die schöpferische Vorstellungskraft, die Hoffnung und die Heilkraft. Die Welt der Instinkte und der Gefühle gehört ebenfalls dazu.

° Hod (Sefira 8)

Sie wird als die Herrlichkeit und glanzvolle Ausstrahlung bezeichnet. Sie ist die sachliche und fachliche Kompetenz, welche Ordnung, Struktur und System in alle Dinge bringt. Gefühle nehmen Gestalt an und intellektuelle Kräfte wirken sich hier aus.

° Jesod (Sefira 9)

Jesod ist die fundamentale Souveränität und ist das Zentrum des Unteren Selbst, des Unterbewusstseins. Sie ist der Sitz der Intuitionen, der Eingebungen.

° Malkuth (Sefira 10)

Sie stellt das Reich, das Königreich Gottes, die Erde, die physische Welt, die Materie und die Verwirklichung dar. Alle Prinzipien und alle physischen und psychischen Kräfte kommen hier zur Wirkung. Hier ist die Ernte der Saat aus anderen Ebenen zu spüren.

Anhang B2: Kurzbeschreibung der 22 Wege des Lebensbaumes

Abkürzung BE = Bewusstseinsenergie, Seelenkraft. Bewusste Antriebs-Kraft zur Gestaltung

-- Weg 0:

Imaginationskraft; Spontan feurige BE, Ursprung, Spontaneität, Zündung, Vorstellung, Illusion.

-- Weg 1:

Offenkundige BE; Wille; Initiative; kosmische Intelligenz; an jedem Anfang schuf Gott.

-- Weg 2:

Vereinende BE; Entscheidung; Konzentration, Bewahren der Geheimnisse. Wissen.

-- Weg 3:

BE der mütterlichen Ausstrahlung; Vereinigung von Yin/Yang; Gemeinschaftsbildung, Ehe. Die Große Mutter, gibt Wachstum, Fülle u. Gestalt; Spenderin von Geborgenheit, Wärme, Zärtlichkeit, Reichhaltigkeit. Die Vereinigung von Chokmah und Binah ist der Schlüssel zur Sexualität, zur Schöpfung alles Neuen. Schöpfung ist immer die Vereinigung von zwei Gegensätzen.

-- Weg 4:

Verfassunggebende BE; Durchsetzungskraft; Spüren, sich öffnen u. entscheiden. Das mächtige Vaterprinzip gibt Fortbestand, Ordnung u. Stabilität. Tatkraft.

-- Weg 5:

BE der gelebten Religion; Gott = Liebe, Vermittlung der hohen Mächte; Unterweisung, Bewahrung, Kompetenz in spirituellen Dingen. Wie ein hoher Priester, Religion verstehen und umsetzen.

-- Weg 6:

Anziehende, magnetische u. ordnende BE. Mit dem Herzen neue Wege gehen. Sexualität.

-- Weg 7:

BE der aktiven sanftmütigen Einflussnahme; Vorstellungskraft. Erfolgreiches kreatives Umsetzen mit Geistkraft führt zum Erfolg. Sieg.

-- Weg 8:

Spirituelle Tatkraft; es geht wie von selbst (vom inneren Selbst). Überbrückung von Yin/Yang. Die kosmische Gerechtigkeit, die gewissenhaft den Maßstab erkennt.

-- Weg 9:

BE der Weisheit u. des Willens; Vereinigung v. Kopf u. Herz; Lösung in sich selbst suchen u. finden wollen. Meditation.

-- Weg 10:

BE der Belohnung; Hören auf eigene innere Stimme; Kraft zur Verwirklichung. Glückliche Wende, um das Leben in seiner Vielfalt zu erleben. Wechselhaftes Glück.

-- Weg 11:

BE der vertrauensvollen Glaubenskraft. Spirituelle Kraft und Macht. Mit überzeugendem Einsatz von geistigen Kräften handeln u. führen. Mitschöpfer sein.

-- Weg 12:

BE der Beharrlichkeit; mit Beharrlichkeit, Beständigkeit u. Zutrauen Situationen lösen. Mit Einschränkungen, Prüfungen, Opfer und durch Umkehr zu neuer Betrachtungsweise kommen.

-- Weg 13:

Erfinderische, schöpferische BE; Transformation der Persönlichkeit. Die Auflösung von Altem, die innere Wandlung ist eine Chance für einen Neuanfang. Veränderung.

-- Weg 14:

Prüfend bewilligende BE; Herrscher, Führer. Mit innerer Harmonie und Selbstbeherrschung Grenzen erkennen und anerkennen.

-- Weg 15:

Erneuernde BE; Heiler; Sanierung; das Verteufelte heilen. Die Bedrängung; Herausforderung; Überwindung. Die wahren Aufgaben finden. Kraft der Magie.

-- Weg 16:

Anregende u. aufregende BE; Begeisterung; auf/mitreißende Motivationskraft; von Gott begeistert sein. Das Niederreißen alter Gefüge führt zu entscheidendem Durchbruch. Schicksalsschläge.

-- Weg 17:

Kosmische natürliche BE. Der Sternenmensch; sich was zutrauen. Die Hoffnung auf neue Aussichten; innere Wandlung, selbst dazu fähig werden. Glaube, Hoffnung und Vertrauen führt zu Wahrheit.

-- Weg 18:

BE der Bereinigung, von Projektion auf andere; Spiegelungen; Fehlendes erkennen, Heiler sein. Das Ungewisse; in innere Krise Vertrauen haben. Aus Falschheit herausfinden.

-- Weg 19:

BE der Kollektivität; Gemeinschaftsbildung; Freundschaften bilden u. bewahren. Der Neubeginn; innere Reifung; die aufgehende Sonne. Glück durch Freunde.

-- Weg 20:

BE der Beweglichkeit; Neubelebung, Auferstehung, Erwachen und Wiedergeburt. Die Entscheidung; Befreiung von innen heraus.

-- Weg 21:

BE des wahren Lebenserfolges im Umgang mit spiritueller Tatkraft; Weisheit u. Erfolg suchen. Die Vollendung, Erfüllung in der Welt; sich selbst einbeziehen. Allgemeiner Erfolg.